Fachverlag Moderne Wirtschaft GmbH

globalDoc Solution 6.6 Administratorenhandbuch



PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Administratorenhandbuch ist urheberrechtlich geschützt und darf ausschließlich durch Unternehmen verwendet werden, die mit dem Fachverlag Moderne Wirtschaft GmbH (im Folgenden "Fachverlag") einen Lizenzvertrag über die zeitlich unbefristete Überlassung von *globalDoc* abgeschlossen haben oder die mit einem solchen Unternehmen einen Konzern im Sinne der §§ 15 ff. AktG bilden und zur Erstellung ihrer unternehmens- und konzernweiten Verrechnungspreisdokumentation *globalDoc* nutzen.

Dieses Handbuch darf für betriebs- und konzerninterne Zwecke kopiert werden. In keinem Fall dürfen Urheberrechtsvermerke des Fachverlags und/oder von PwC verändert oder beseitigt werden.

Das Nutzungsrecht umfasst nicht die Umarbeitung, Verbreitung und öffentliche Wiedergabe oder eine über den vorgenannten Zweck hinausgehende Vervielfältigung. Hierzu bedarf es der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Fachverlages oder der PwC.

# Inhaltsverzeichnis

| A. | Vo       | orbemerkungen zu diesem Handbuch               | 5       |
|----|----------|--|---------|
| В. | Pr       | ogrammpunkt Einstellungen                      | 6       |
| I. | ŀ        | Kurzbeschreibung                               | 7       |
|    | 1.       | Einstellungen: Menüpunkt Administration        | ····· 7 |
|    | 2.       | Einstellungen: Menüpunkt Customizing           |         |
|    | 3.       | Einstellungen: Menüpunkt E-Mail & Erinnerungen |         |
| IJ | [. N     | Menüpunkt Administration                       | 12      |
|    | 1.       | Berichtszeiträume                              | 12      |
|    | 2.       | Einstellungen Berichtszeitraum                 | 16      |
|    | 3.       | Konzernunternehmen                             | 17      |
|    | 4.       | Divisionen                                     | 22      |
|    | 5.       | Benutzer                                       | 23      |
|    | 6.       | Zentrale Transaktionsgruppen                   | 29      |
|    | 7.       | Modulgruppierungen                             | 32      |
|    | 8.       | Legale Einheitenbaum                           | 35      |
|    | 9.       | Legale Einheitenliste                          | 35      |
|    | 10.      | . Import von Legal-Management                  | 35      |
|    | 11.      | Tätigkeitsprotokoll                            | 36      |
|    | 12.      | . Dokumententypen                              | 37      |
| I  | II. N    | Menüpunkt Customizing                          | 39      |
|    | 1.       | Rollen   | 39      |
|    | 2.       | Navigation                                     | 40      |
|    | 3.       | Berichtsvorlagen                               | 42      |
|    | 4.       | Analysevorlagen                                | 45      |
|    | 5.       | Lizenzierung                                   | 46      |
| ľ  | V. 1     | Menüpunkt E-Mail & Erinnerungen                | 47      |
|    | 1.       | E-Mail Einstellungen                           | 47      |
|    | 2.       | E-Mail erstellen                               | 48      |
|    | 3.       | E-Mail-Übersicht                               | 48      |
| c. | Pr       | ogrammpunkt Dokumentationsinhalt               | 50      |
| D. | Pr       | ogrammpunkt Aufgabenadministration             | 54      |
| I. | į        | Übersicht                                      | 54      |
| I] | [. F     | Kurzbeschreibung des Workflowmanagementmenüs   | 55      |
|    |          | Workflowmanagement im Detail                   |         |
| 1. | 1. v     | Aufgabenadministration: Gesamtübersicht        |         |
|    | 1.<br>2. | Aufgabenadministration: Gesamtubersieht        | _       |
|    | 2.<br>3. | Task Approver: Gesellschaftsbezogene Übersicht |         |

4. Task Administrator: Aufgaben des Systemadministrators ........61

# A. Vorbemerkungen zu diesem Handbuch

Das *globalDoc* Administratorenhandbuch beschreibt die beiden Programmpunkte des *globalDoc* Hauptmenüs, die ausschließlich für Anwender mit Administratorenrechten relevant sind:

- Aufgabenadministration und
- **Einstellungen.**

Darüber hinaus werden Funktionen aus dem Programmpunkt

### **Dokumentationsinhalt**

erläutert, soweit sie nur für Administratoren relevant sind.

In der nachfolgenden Abbildung (Abb. 1) ist das Hauptmenü von *globalDoc* für Administratoren dargestellt.



globalDoc Solution 6.6





 $\underline{About} \mid \underline{globalDoc\ Solution\ v6.6.0.7858} \ @\ 2017 - PwC.\ Alle\ Rechte\ vorbehalten.$ 

Abb. 1: Hauptmenü in globalDoc (Programmpunkte in der Administratorenansicht)

Auf die letzten beiden Programmpunkte Aufgabenadministration und Einstellungen können nur Anwender mit den entsprechenden Administratorenrechten zugreifen. In der *globalDoc* Ansicht eines lokalen Anwenders ohne die entsprechenden Administratorenrechte sind diese Programmpunkte nicht sichtbar.

Das separate *globalDoc* Solution Anwenderhandbuch enthält neben einer allgemeinen Einführung in *globalDoc* eine detaillierte Beschreibung zur Arbeit mit *globalDoc*, inklusive der erforderlichen Anwenderinformationen sowie eine detaillierte Beschreibung der übrigen Programmpunkte

- **✓** Meine Aufgaben,
- Datenerfassung,
- **Dokumentationsinhalt**,
- Anhangsübersicht und
- Berichtserstellung

einschließlich der jeweiligen Menü- sowie Navigationspunkte, die sowohl für lokale Anwender als auch für Administratoren relevant sind.

# B. Programmpunkt Einstellungen

Der Programmpunkt Einstellungen bietet Anwendern mit der Rolle System-Administrator¹ die Möglichkeit, sämtliche Einstellungen von *globalDoc* zentral zu verwalten. Abb. 2 zeigt die über diesen Programmpunkt zu öffnenden *globalDoc* Menüpunkte

- Administration,
- Customizing sowie
- E-Mail & Erinnerungen

und die darin enthaltenen Navigationspunkte.

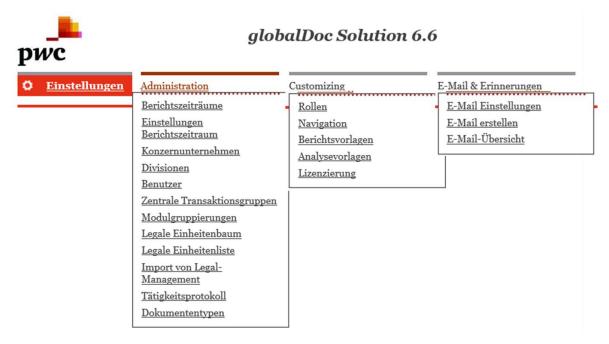


Abb. 2: Übersicht über die Menü- und Navigationspunkte des Programmpunkts Einstellungen

Seite 6

Die Rolle eines System-Administrators kann einem *globalDoc* Anwender über **Einstellungen > Administration > Benutzer** zugeordnet werden. Aus Sicherheitsgründen sollte aufgrund der weitreichenden Befugnisse eines System-Administrators regelmäßig nur einer kleinen Gruppe der *globalDoc* Anwender die Rolle eines System-Administrators zugeordnet werden.

#### Kurzbeschreibung I.

Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über die einzelnen Navigationspunkte des Programmpunkts 🌣 Einstellungen:

1. Einstellungen: Menüpunkt Administration

# Menüpunkt: Administration

| Navigationspunkt                    | Kurzbeschreibung <sup>2</sup>   |
|-------------------------------------|---|
| Berichtszeiträume                   | In diesem Navigationspunkt werden die Berichtszeit-<br>räume verwaltet. Außerdem können hier per Excel-<br>Schnittstelle verschiedene Daten importiert und expor-<br>tiert werden.<br>Details: siehe <u>Berichtszeiträume</u>   |
| Einstellungen Berichts-<br>zeitraum | In diesem Navigationspunkt kann für jeden Berichtszeitraum festgelegt werden, ob spezielle Funktionen von <i>globalDoc</i> genutzt werden sollen. Diese Systemeinstellungen können je Berichtszeitraum unterschiedliche Ausprägungen haben.  Details: siehe <u>Einstellungen Berichtszeitraum</u>   |
| Konzernunternehmen                  | In diesem Navigationspunkt können die Konzernunternehmen und ihre Stammdaten zentral verwaltet, als Berichtsunternehmen gekennzeichnet und ihnen die jeweils für sie dokumentationsrelevanten Module zugeordnet werden. <sup>3</sup> Außerdem können hier den Berichtsgesellschaften die jeweils für sie relevanten <i>globalDoc</i> Anwender mit einer Standard-Rollenverteilung zugeordnet werden. <sup>4</sup> Ferner können hier Benachrichtigungen für offene Aufgaben erstellt werden. Details: siehe <u>Konzernunternehmen</u> |
| Divisionen                          | In diesem Navigationspunkt wird die "divisionale" Ebene in <i>globalDoc</i> angelegt und verwaltet. Einer hier angelegten <i>globalDoc</i> Division können anschließend Module mit den für diese <i>globalDoc</i> Division relevanten Doku-   |

Eine Beschreibung der globalDoc spezifischen Begriffe ist in Kapitel E des Anwenderhandbuchs enthalten. Im Navigationspunkt "Module" können in umgekehrter Weise Module in globalDoc angelegt und bereits angelegte Berichtsunternehmen diesen Modulen zugeordnet werden. Im Navigationspunkt "Benutzer" können in umgekehrter Weise *globalDoc* Anwender angelegt und diesen

Anwendern für bereits angelegte Berichtsunternehmen Rollen zugeordnet werden.

mentationsinhalten zugeordnet werden.

Auch hier können Benachrichtigungen für offene Aufgaben erstellt werden.

Details: siehe <u>Divisionen</u>

Benutzer

In diesem Navigationspunkt werden Anwender in *globalDoc* angelegt und ihnen die für sie relevanten Rollen (Zugriffsrechte) zugeordnet.

Hier wird außerdem festgelegt, ob der Anwender Systemadministrator ist.

Details: siehe **Benutzer** 

Zentrale Transaktionsgruppen In diesem Navigationspunkt können Transaktionsgruppen in *globalDoc* zentral erstellt und verwaltet werden.

Details: siehe Zentrale Transaktionsgruppen

Modulgruppierungen

In diesem Navigationspunkt können Module zu Modulgruppierungen zusammengefügt und an Berichtsunternehmen mit vergleichbaren Geschäftsaktivitäten (z.B. Auftragsfertiger oder Routine-Vertriebsgesellschaften) verteilt werden.

Details: siehe Modulgruppierungen

Legale Einheitenbaum

Dieser Navigationspunkt unterstützt die Erfassung von Transaktionsvolumina auf Geschäftsbereichsebene in Matrixorganisationen sofern das Zusatzfeature TP matrix<sup>5</sup> genutzt wird. Weiterführende Informationen zu den Funktionalitäten und Einsatzmöglichkeiten sind auf Anfrage verfügbar.

Legale Einheitenliste

Dieser Navigationspunkt unterstützt die Erfassung von Transaktionsvolumina auf Geschäftsbereichsebene in Matrixorganisationen sofern das Zusatzfeature TP matrix genutzt wird. Weiterführende Informationen zu den Funktionalitäten und Einsatzmöglichkeiten sind auf Anfrage verfügbar.

Import von Legal-Management Dieser Navigationspunkt unterstützt die Erfassung von Transaktionsvolumina auf Geschäftsbereichsebene in Matrixorganisationen sofern das Zusatzfeature TP matrix genutzt wird. Weiterführende Informationen zu den Funktionalitäten und Einsatzmöglichkeiten sind auf An-

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Nicht in der Basisversion von *globalDoc* enthalten.

# frage verfügbar.

#### Tätigkeitsprotokoll

In diesem Navigationspunkt können die Aktivitäten aller Anwender nachvollzogen und eine Übersicht aus *globalDoc* in Excel exportiert werden.

Details: siehe **Import** von Legal-Management

Der Navigationspunkt **Einstellungen > Administration > Import von Legal-Management** unterstützt die Erfassung von Transaktionsvolumina auf Geschäftsbereichsebene in Matrixorganisationen. Weiterführende Informationen zu den Funktionalitäten und Einsatzmöglichkeiten sind auf Anfrage verfügbar.

#### Tätigkeitsprotokoll

#### **Dokumententypen**

In diesem Navigationspunkt können zur Klassifikation von Anhängen (zu Modulen, zu Transaktionen, zu Angemessenheitsanalysen oder zu Aufgaben) Dokumententypen angelegt und verwaltet werden. Jeder Anhang kann anschließend einem dieser Dokumententypen zugeordnet werden.

Details: siehe **Dokumententypen** 

# 2. Einstellungen: Menüpunkt Customizing

# **Menüpunkt: Customizing**

| Navigationspunkt | Kurzbeschreibung  |
|------------------|---|
| Rollen           | In diesem Navigationspunkt können die systemseitig in <i>globalDoc</i> angelegten Rollen eingesehen werden. Des Weiteren besteht hier die Möglichkeit, individualisierte Rollen anzulegen und zu verwalten.  Details: siehe Rollen  |
| Navigation       | In diesem Navigationspunkt können die Bezeichnungen der Programm- und Menüpunkte für die verschiedenen Sprachfassungen individuell festgelegt und verändert werden.  Details: siehe Navigation  |
| Berichtsvorlagen | In diesem Navigationspunkt ist es möglich, selbsterstellte Vorlagen für die Berichterstellung zu erstellen oder zu bearbeiten (z.B. eigene Logos, Schriftfarben, Formatierungen).  Details: siehe <u>Berichtsvorlagen</u>   |
| Analysevorlagen  | In diesem Navigationspunkt können in systemseitig vorhandene Platzhalter (Textfelder) Textbausteine zum Nachweis der Angemessenheit eingepflegt werden. Dieser Navigationspunkt ist nur dann relevant, wenn zur Angemessenheitsanalyse keine Word-Module verwendet werden sollen.  Details: siehe Analysevorlagen |
| Lizenzierung     | Informationen zur Lizenzierung von <i>globalDoc</i> sind in diesem Navigationspunkt zu finden.  Details: siehe <u>Lizenzierung</u>  |

# 3. Einstellungen: Menüpunkt E-Mail & Erinnerungen

# Menüpunkt: E-Mail & Erinnerungen

| Navigationspunkt     | Kurzbeschreibung   |
|----------------------|--|
| E-Mail Einstellungen | In diesem Navigationspunkt können die Einstellungen der E-Mail Funktionen und der Intervalle zum automatisierten Versand von Erinnerungen und Statusreports vorgenommen werden.  Details: siehe <u>E-Mail Einstellungen</u>                                  |
| E-Mail erstellen     | In diesem Navigationspunkt besteht für Anwender mit der<br>Rolle eines Systemadministrators die Möglichkeit, indivi-<br>duelle E-Mails zu erstellen und an einzelne Benutzer bzw.<br>Benutzergruppen zu versenden.<br>Details: siehe <u>E-Mail erstellen</u> |
| E-Mail- Übersicht    | Dieser Navigationspunkt enthält eine Übersicht über die<br>automatisiert und individuell erstellten E-Mails und deren<br>Versandstatus.<br>Details: siehe <u>E-Mail-Übersicht</u>  |

# II. Menüpunkt Administration

#### 1. Berichtszeiträume

#### Berichtszeiträume verwalten

Über **Einstellungen > Administration > Berichtszeiträume** gelangt der Administrator auf die abgebildete Übersicht (vgl. Abb. 3). Sie enthält alle bereits angelegten Berichtszeiträume.

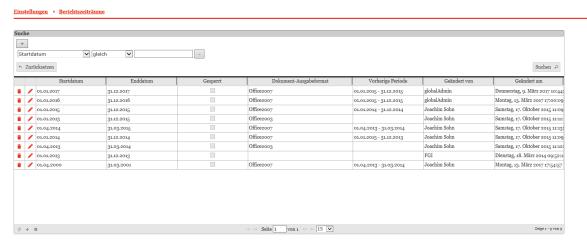


Abb. 3: Übersicht über die Berichtszeiträume

# Neuen Berichtszeitraum anlegen: erstmaliges Erstellen eines Berichtszeitraums in *globalDoc*

Unter **Einstellungen** > **Administration** > **Berichtszeiträume** und Auswahl des Symbols + (im unteren Bereich des Fensters) wird die Detailansicht zum Anlegen eines neuen Berichtszeitraums geöffnet. **Hinweis:** sollen im neu anzulegenden Berichtszeitraum Daten eines bereits angelegten Berichtszeitraums weiter verwendet werden (z.B. Berichtsunternehmen, Anwender, Module, Modulinhalte, etc.), ist die Funktion "Kopie erstellen" zu verwenden (siehe nächster Abschnitt).

Die Detailansicht eines Berichtszeitraums besteht aus den drei Reitern **Details des Berichtszeitraums**, **Import und Export** und **Zugriffsrechte und Modulverteilung** (vgl. Abb. 4).

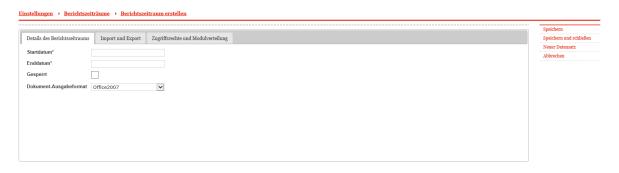


Abb. 4: Neuen Berichtszeitraum anlegen – Details des Berichtszeitraums

Die Neuanlage eines Berichtszeitraums erfordert die Eingabe folgender Daten im Reiter **Details des Berichtszeitraums:** 

- Start- und Enddatum: Festlegung des Start- und Enddatums des neuen Berichtszeitraums
- Gesperrt: Durch Aktivierung der Gesperrt-Funktion wird ein Berichtszeitraum abgeschlossen und die betroffenen Daten können durch lokale Anwender nicht mehr geändert werden. Bei Neuanlage eines Berichtszeitraums bleibt die Gesperrt-Funktion deaktiviert.
- Dokument-Ausgabeformat: Auswahl der zu verwendenden Office Version

Im zweiten Reiter **Import und Export** können Daten zu Konzernunternehmen, Benutzern und Transaktionen importiert werden (vgl. Abb. 5).



Abb. 5: Neuen Berichtszeitraum anlegen – Import und Export

Um Daten in *globalDoc* zu importieren, kann zunächst über das Auswahlfeld Vorlage herunterladen eine Excel-Vorlage heruntergeladen und lokal gespeichert werden. Diese Vorlage wird mit den entsprechenden Daten vom Systemadministrator befüllt, lokal abgespeichert und über das Feld Importieren wieder hochgeladen.<sup>6</sup>

Durch Auswahl des Befehls **Speichern** bzw. **Speichern und Schließen** in der rechten Befehlsspalte wird der neue Berichtszeitraum angelegt.

#### Neuen Berichtszeitraum anlegen: Kopie eines bestehenden Berichtszeitraumes erstellen

Unter **Einstellungen** > **Administration** > **Berichtszeiträume** und Klicken auf / wird die Detailansicht (vgl. Abb. 6) des zu kopierenden Berichtszeitraums geöffnet. Über **Kopie erstellen** (in der rechten Befehlsspalte) kann der Systemadministrator den Berichtszeitraum kopieren. Hierbei können bestehende Berichtsunternehmen und *global-Doc* Divisionen teilweise oder vollständig vom bereits angelegten auf den neu anzulegenden Berichtszeitraum kopiert werden und bilden damit die Grundlage für die Dokumentation dieses neuen Berichtszeitraums.

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Erläuterungen zum den übrigen Auswahlfeldern und zum Reiter "Zugriffsrechte und Modulverteilung" finden sich weiter unten im Abschnitt "Bestehenden Berichtszeitraum bearbeiten".

*Achtung:* Wurde ein Berichtsunternehmen oder eine *globalDoc* Division in einen neuen Berichtszeitraum kopiert, haben insoweit nachfolgende Änderungen im vergangenen Berichtszeitraum keinerlei Auswirkung auf den neuen Berichtszeitraum und umgekehrt. <sup>7</sup>

Im unteren Bereich der sich öffnenden Detailansicht werden dem Systemadministrator in der linken Tabelle die Berichtsunternehmen und Divisionen der Vorgängerperiode angezeigt, die dem betreffenden Berichtszeitraum noch nicht zugeordnet wurden. Diese Funktionalität ermöglicht ein selektives Kopieren der lokalen Module des ausgewählten Berichtsunternehmens und der divisionalen Module der ausgewählten *globalDoc* Division in einen Berichtszeitraum. Hierbei sind die entsprechenden Berichtsunternehmen und Divisionen auszuwählen und über das Symbol in den neuen Berichtszeitraum (rechte Tabelle) zu kopieren. Die Module der Ebene "Global" werden dabei automatisch in den neuen Berichtszeitraum übernommen.

Durch Auswahl des Befehls **Speichern** bzw. **Speichern und Schließen** wird der neue Berichtszeitraum angelegt.

#### Bestehenden Berichtszeitraum bearbeiten

Unter Einstellungen > Administration > Berichtszeiträume und Klicken auf / wird die Detailansicht eines ausgewählten Berichtszeitraums geöffnet (vgl. Abb. 6). Hier befinden sich die drei Reiter Details des Berichtszeitraums, Import und Export und Zugriffsrechte und Modulverteilung.

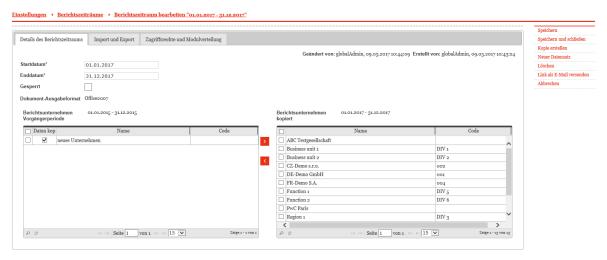


Abb. 6: Detailansicht der Berichtszeiträume – Details des Berichtszeitraums

Unter **Einstellungen** > **Administration** > **Berichtszeiträume** und Klicken auf ✓ wird die Detailansicht eines ausgewählten Berichtszeitraums geöffnet (vgl. Abb. 6). Im Reiter **Details des Berichtszeitraums** werden im unteren Bereich der Detailansicht diejenigen Berichtsunternehmen und Divisionen angezeigt, die dem betreffenden Berichtszeitraum bereits zugeordnet sind (vgl. Abb. 7). Berichtsunternehmen und Divisionen aus der Vorperiode können ausgewählt und über das Symbol → in den ausgewählten Be-

Dies gilt auch für die Module der Ebene "Global", die durch die Kopie eines Berichtsunternehmens automatisch in den neuen Berichtszeitraum kopiert werden.

richtszeitraum kopiert werden oder über das Symbol entfernt werden. Die Ebene "Global" wird automatisch in den Berichtszeitraum übernommen.

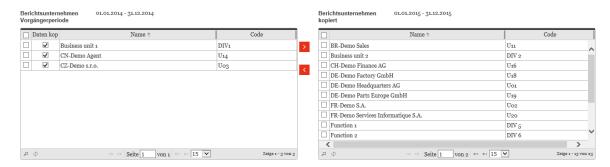


Abb. 7: Berichtszeitraum: Zuordnung von Berichtsunternehmen und Divisionen

Unter **Einstellungen > Administration > Berichtszeiträume** und Klicken auf /wird die Detailansicht eines ausgewählten Berichtszeitraums geöffnet (vgl. Abb. 6). Im Reiter **Import und Export** können Daten zu Konzernunternehmen, Benutzern, Transaktionen und Tätigkeitsprotokollen exportiert und importiert werden (vgl. Abb. 8).



Abb. 8: Detailansicht der Berichtszeiträume – Import und Export

Um Daten in *globalDoc* zu importieren, kann zunächst über das Auswahlfeld Vorlage herunterladen eine Vorlage heruntergeladen und lokal gespeichert werden. Diese Vorlage wird mit den entsprechenden Daten vom Administrator befüllt, lokal abgespeichert und über das Feld Importieren wieder hochgeladen.

Der Excel-Export von Daten erfolgt über das Auswahlfeld Exportieren.

Unter **Einstellungen** > **Administration** > **Berichtszeiträume** und Klicken auf / wird die Detailansicht eines ausgewählten Berichtszeitraums geöffnet (vgl. Abb. 6). Im Reiter **Zugriffsrechte und Modulverteilung** können Excel-Übersichten über die Modulverteilung, Benutzerrollen und Zugriffsrechte exportiert werden (vgl. Abb. 9).



Abb. 9: Detailansicht der Berichtszeiträume – Zugriffsrechte und Modulverteilung

#### Berichtszeitraum sperren

Unter **Einstellungen** > **Administration** > **Berichtszeiträume** und Klicken auf / wird die Detailansicht (vgl. Abb. 6) des zu sperrenden Berichtszeitraums geöffnet. Durch Auswahl der Option **Gesperrt** wird der Berichtszeitraum abgeschlossen, d.h. die betroffenen Daten können nicht mehr geändert werden. Ein gesperrter Berichtszeitraum kann vom Systemadministrator jederzeit wieder zur Bearbeitung geöffnet werden, indem die Option **Gesperrt** deaktiviert wird.

#### Berichtszeitraum löschen

Unter **Einstellungen > Administration > Berichtszeiträume** und Klicken auf **\*\*** wird der ausgewählte Berichtszeitraum gelöscht.

2. Einstellungen Berichtszeitraum

#### Einstellungen des Berichtszeitraums ändern

Unter **Einstellungen > Einstellungen Berichtszeitraum** können Einstellungen zu den einzelnen Berichtszeiträumen vorgenommen werden.

- Aktivierung der Funktion Datenerfassung<sup>8</sup>
- Aktivierung des Managementbereichs im Legal-Management Import (nur relevant bei Nutzung des Zusatzfeatures TP matrix)
- Max. Wert der Funktions- und Risikoanalyse: Festlegung des maximalen Wertes der Ausprägung einer vom Berichtsunternehmen zu übernehmenden Funktion bzw. eines vom Berichtsunternehmen zu tragenden Risikos bei der Funktions- und Risikoanalyse (Auswahl von 1 bis 5), falls die Funktions- und Risikoanalysen über die entsprechende globalDoc Funktion erstellt werden sollen.
- Lokale Währung für Geschäftsvorfälle zulassen<sup>9</sup>
- Name Konzern: Name des Konzerns, zu dem die Berichtsgesellschaften gehören (diese Dateneingabe kann in den Dokumentationsberichten als Variable verwendet werden).

<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> Details: siehe Anwenderhandbuch.

<sup>9</sup> Details: siehe Anwenderhandbuch.



Abb. 10: Einstellungen des Berichtszeitraums ändern

### 3. Konzernunternehmen

#### Konzernunternehmen verwalten

Über **Einstellungen > Administration > Konzernunternehmen** gelangt der Systemadministrator auf die abgebildete Übersicht (vgl. Abb. 11). Sie enthält alle bereits angelegten Konzernunternehmen.

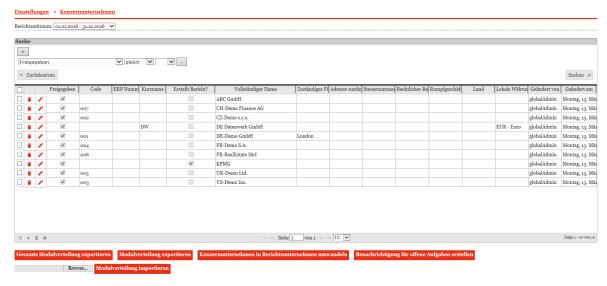


Abb. 11: Übersicht über die Konzernunternehmen

Neues Konzernunternehmen anlegen / Stammdaten eines Konzernunternehmens bearbeiten

Unter **Einstellungen > Administration > Konzernunternehmen** und Auswahl des Symbols + (im unteren Bereich des Fensters) wird die Detailansicht zum Anlegen eines neuen Konzernunternehmens und zur Bearbeitung der Stammdaten bereits angelegter Konzernunternehmen geöffnet.

Die Detailansicht besteht aus den zwei Reitern **Details des Konzernunternehmens** und **Optionale Informationen** (vgl. Abb. 12).

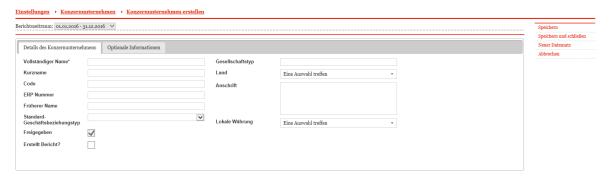


Abb. 12: Anlegen neuer Konzernunternehmen

Die Neuanlage eines Konzernunternehmens erfordert die Eingabe folgender Daten (Stammdaten) im Reiter **Details des Konzernunternehmens**<sup>10</sup>:

- Vollständiger Name: Vollständiger Name des Konzernunternehmens einschließlich Rechtsform
- Kurzname: optionale Angabe eines Kurznamens zur Verwendung im Report
- Code: optionale Angabe eines Unternehmenscodes
- ERP Nummer: optionale Angabe der ERP Nummer
- Früherer Name: optionale Angabe des vollständigen Namens der Gesellschaft vor Umbenennung, falls relevant
- Standard-Geschäftsbeziehungstyp
- Freigegeben: keine Auswahl notwendig
- Erstellt Bericht: Auswahl der Option Erstellt Bericht, wenn für das Unternehmen eine Verrechnungspreisdokumentation in *globalDoc* erstellt wird
- Gesellschaftstyp:
- Land: Angabe des Landes, indem das Konzernunternehmen ansässig ist
- Anschrift: Anschrift des Konzernunternehmens
- Lokale Währung: Lokale Währung im Land, in dem das Konzernunternehmen ansässig ist

Im Reiter **Optionale Informationen** können bei Bedarf weitere Informationen zum Konzernunternehmen hinterlegt werden (vgl. Abb. 13).

<sup>&</sup>lt;sup>10</sup> Falls mehrere Konzernunternehmen gleichzeitig angelegt werden sollen, kann auch die Excel-Import-Funktion unter **Einstellungen > Administration > Berichtszeiträume** verwendet werden (siehe oben).

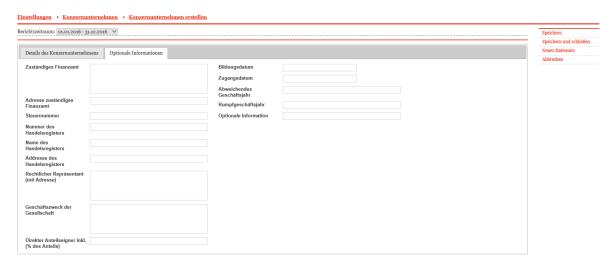


Abb. 13: Hinterlegen optionaler Informationen zu Konzernunternehmen

Falls für das Konzernunternehmen in *globalDoc* Verrechnungspreisdokumentationen erstellt werden sollen, ist im Reiter **Details des Konzernunternehmens** das Auswahlfeld "Erstellt Bericht" zu aktivieren. Dadurch wird das Konzernunternehmen zum Berichtsunternehmen.

Durch Auswahl des Befehls **Speichern** bzw. **Speichern und Schließen** in der rechten Befehlsspalte wird das neue Konzernunternehmen angelegt bzw. die geänderten Stammdaten gespeichert. Wurde das Auswahlfeld "Erstellt Bericht" aktiviert, werden dabei systemseitig zwei weitere Reiter: **Modulverteilung** und **Standardrollen** angelegt.

#### Bestehendes Konzernunternehmen bearbeiten

Unter Einstellungen > Administration > Konzernunternehmen wird durch Klicken auf / die Detailansicht eines ausgewählten Konzernunternehmens geöffnet. Handelt es sich beim ausgewählten Konzernunternehmen um ein Berichtsunternehmen, befinden sich hier die vier Reiter Details des Konzernunternehmens, Optionale Informationen, Modulverteilung und Standardrollen (vgl. Abb. 14).



Abb. 14: Bestehendes Konzernunternehmen bearbeiten

Unter Einstellungen > Administration > Konzernunternehmen > Details des Konzernunternehmens und Einstellungen > Konzernunternehmen > Optionale Informationen lassen sich die bei Anlage des Konzernunternehmens hinterlegten Informationen bearbeiten (vgl. Neues Konzernunternehmen anlegen).

Bei denjenigen Konzernunternehmen, die als Berichtsunternehmen markiert sind, kann unter **Einstellungen > Administration > Konzernunternehmen** im Reiter **Modulverteilung** die Zuordnung von Modulen und Modulgruppierungen vorgenommen werden (vgl. Abb. 15).

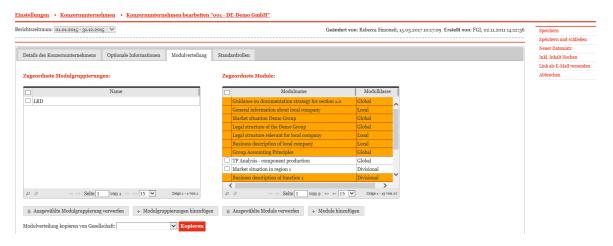


Abb. 15: Detailansicht Berichtsunternehmen - Modulverteilung

Über die Auswahlfelder + Module hinzuftigen und + Moduleruppierungen hinzuftigen können <u>vorher angelegte</u> globale, divisionale und lokale Module bzw. Modulgruppierungen dem ausgewählten Berichtsunternehmen zugewiesen werden. Darüber hinaus können Modulverteilungen von anderen Gesellschaften kopiert werden.

Wurde eine Modulgruppierung zugewiesen, werden die von der Modulgruppierung umfassten Module in der Tabelle "Zugeordnete Module" ebenfalls aufgelistet, jedoch gelb hervorgehoben (vgl. Abb. 15).

Über die Auswahlfelder Ausgewählte Modulgruppierung verwerfen und Ausgewählte Module verwerfen können die einzelnen Module bzw. Modulgruppierungen wieder entfernt werden.

Unter **Einstellungen > Administration > Konzernunternehmen** können im Reiter **Standardrollen** Anwender ausgewählt werden, denen für das Berichtsunternehmen die dort genannten Standard-Benutzerrollen zugeordnet werden sollen (vgl. Abb. 16). Mit den Auswahlfeldern Ausgewählten Benutzern Standard-Rollen entziehen und + Standard-Benutzerrollen zuordnen können die Standard-Benutzerrollen entzogen oder zugeordnet werden.



Abb. 16: Detailansicht Berichtsunternehmen - Standardrollen

#### Vorgeschlagene Konzernunternehmen hinzufügen

Für lokale Anwender besteht die Möglichkeit neue Transaktionspartner zur Annahme in *globalDoc* vorzuschlagen (unter Datenerfassung > Transaktionsmanagement > Transaktionspartner über das Auswahlfeld Von Konzernunternehmen synchronisieren ; vgl. Anwenderhandbuch). Die von den lokalen Anwendern vorgeschlagenen Transaktionspartner werden unter **Einstellungen > Administration > Konzernunternehmen** bis zur Freigabe durch den Administrator rot hinterlegt (vgl. Abb. 17).



Abb. 17: Übersicht über die Konzernunternehmen

Die Freigabe durch den Systemadministrator erfolgt durch Öffnen der Detailansicht des freizugebenen Konzernunternehmens (durch Klicken auf 🗸) und die anschließende Auswahl des Befehls **Freigeben** in der rechten Befehlsspalte (vgl. Abb. 18). Vor der Freigabe können die vom lokalen Anwender erfassten Stammdaten durch den Systemadministrator angepasst bzw. ergänzt werden. Erst nach dieser Freigabe durch den Systemadministrator erscheint der ursprünglich lokal beantragte Transaktionspartner in der Liste der Konzernunternehmen zur weiteren Verwendung durch die lokalen Anwender ohne rote Hervorhebung.



Abb. 18: Detailansicht Berichtsunternehmen – Freigabe von lokal beantragten Transaktionspartnern

#### Konzernunternehmen löschen

Unter **Einstellungen > Administration > Konzernunternehmen** und Klicken auf wird das ausgewählte Konzernunternehmen gelöscht.

#### Import und Export der Modulverteilung von Konzernunternehmen

Unter **Einstellungen > Administration > Konzernunternehmen** wird über die Auswahlfelder Gesamte Modulverteilung exportieren bzw. Modulverteilung exportieren die Modulverteilung aller bzw. des ausgewählten Konzernunternehmens in eine Exceldatei exportiert. Ebenso kann die Modulverteilung über das Auswahlfeld Modulverteilung importieren als Exceldatei hochgeladen und damit dem ausgewählten Konzernunternehmen zugeordnet werden.

#### Konzernunternehmen in Berichtsunternehmen umwandeln

Unter **Einstellungen > Administration > Konzernunternehmen** können ein oder mehrere Konzernunternehmen ausgewählt und über das Auswahlfeld Konzernunternehmen in Berichtsunternehmen umgewandelt werden.

#### Offene Aufgaben für Konzernunternehmen

Unter **Einstellungen > Administration > Konzernunternehmen** kann über das Auswahlfeld Benachrichtigung für offene Aufgaben erstellen eine Benachrichtigung über offene Aufgaben für ausgewählte Konzernunternehmen versandt werden.

#### 4. Divisionen

#### Divisionen verwalten

Über **Einstellungen > Administration > Divisionen** gelangt der Systemadministrator auf die abgebildete Übersicht (vgl. Abb. 19). Sie enthält alle bereits angelegten *global-Doc* Divisionen.

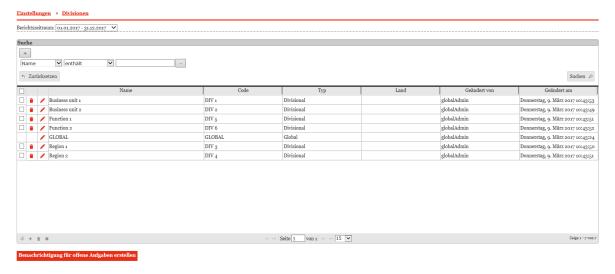


Abb. 19: Übersicht über die globalDoc Divisionen

#### Neue Division anlegen

Unter **Einstellungen** > **Administration** > **Divisionen** und Auswahl des Symbols † (im unteren Bereich des Fensters) wird die Detailansicht zum Anlegen neuer *globalDoc* Divisionen geöffnet (vgl. Abb. 20).

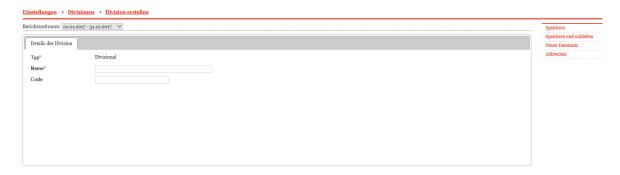


Abb. 20: Anlegen neuer globalDoc Divisionen

Die Neuanlage einer *globalDoc* Division erfordert die Eingabe folgender Daten im Reiter **Details der Division:** 

- Typ: keine Eingabe erforderlich
- Name: Name der Division
- Code: Optionale Eingabe eines Codes für die Division

Durch Auswahl des Befehls **Speichern** bzw. **Speichern und Schließen** in der rechten Befehlsspalte wird die neue *globalDoc* Division angelegt. <u>Anschließend</u> können Module angelegt und dieser *globalDoc* Division zugeordnet werden.

#### Bestehende Divisionen bearbeiten

Unter **Einstellungen > Administration > Divisionen** wird durch Klicken auf / die Detailansicht eines ausgewählten Konzernunternehmens geöffnet. Hier befinden sich die zwei Reitern **Details der Division** und **Optionale Informationen** (vgl. Abb. 21).

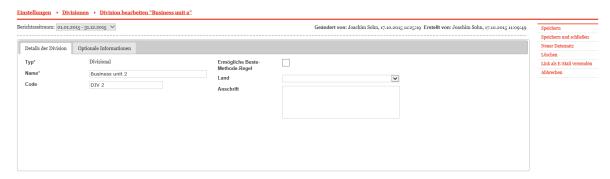


Abb. 21: Bestehendes Konzernunternehmen bearbeiten

Hier lassen sich die bei Anlage der Division hinterlegten Informationen bearbeiten (vgl. <u>Neue Division anlegen</u>).

#### 5. Benutzer

#### Benutzer verwalten

Über **Einstellungen > Administration > Benutzer** gelangt der Systemadministrator auf die abgebildete Übersicht (vgl. Abb. 19). Sie enthält alle bereits angelegten Benutzer.

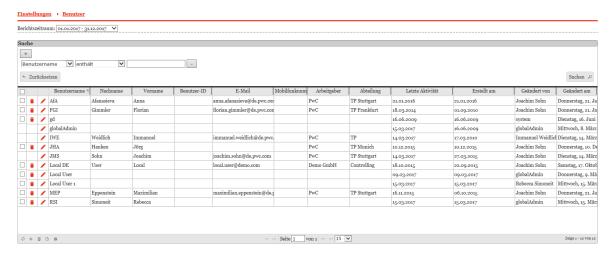


Abb. 22: Übersicht über die Anwender

#### Neuen Benutzer anlegen

Unter **Einstellungen > Administration > Benutzer** und Auswahl des Symbols + (im unteren Bereich des Fensters) wird die Detailansicht zum Anlegen neuer Benutzer geöffnet (vgl. Abb. 23)

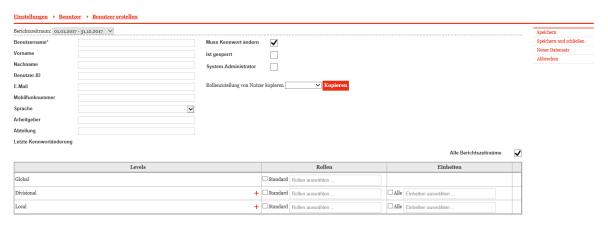


Abb. 23: Neuen Benutzer anlegen

Die Neuanlage eines Benutzers erfordert die Eingabe folgender Daten:

- Benutzername: Auswahl einer Nutzerkennung.
- Vorname: Optionale Angabe
- Nachname: Optionale Angabe
- Benutzer-ID: Optionale Zuweisung einer Benutzer-ID
- E-Mail: Optionale Angabe
- Mobilfunknummer: Optionale Angabe
- Sprache: Optionale Angabe der bevorzugten Sprache des Benutzers
- Arbeitgeber: Optionale Angabe
- Abteilung: Optionale Angabe

- Muss Kennwort ändern: Durch Auswahl wird der Anwender beim erstmaligen Login aufgefordert, sein Passwort zu ändern.
- Ist gesperrt: Entzieht dem Anwender das Recht, auf *globalDoc* zuzugreifen. Diese Auswahl bleibt beim Anlegen eines neuen Nutzers deaktiviert.
- System-Administrator: Erteilt dem Anwender das Recht, auf den Programmpunkt Einstellungen zuzugreifen. Des Weiteren kann ein Systemadministrator die Aufgaben einsehen, die automatisch von *globalDoc* generiert werden und nur vom Systemadministrator bearbeitet werden können. Dies sind insbesondere Anfragen von Nutzern zwecks Anlage von lokalen Transaktionsgruppen oder Transaktionspartnern, die im Programmpunkt Zatenerfassung beantragt werden.

Dem neuen Benutzer werden anschließend die für ihn relevanten Berichtsunternehmen und Rollen zugeordnet. Zur Bearbeitung der Rollenverteilung stehen dem Systemadministrator die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Rollen auswählen ... : Der Administrator kann einem Anwender neue Rollen zuweisen.
- Einheiten auswählen...: Der Administrator kann auswählen, für welche Einheiten die Rollen bestehen.<sup>11</sup>
- Durch Auswahl der Option **Standard** werden dem Nutzer für das ausgewählte Berichtsunternehmen die definierten Standardrollen zugewiesen.
- Rollenzuteilung von Nutzer kopieren : Der Administrator kann alle bereits einem anderen Anwender zugewiesenen Unternehmen und Rollen einem weiteren Anwender zuweisen (Kopie der gesamten Rollenverteilung eines Anwender).

Nach dem Klick auf Rollen auswählen... bzw. Einheiten auswählen... öffnet sich ein Dropdownmenü zur Verteilung der Nutzerrechte (vgl. Abb. 24).



Abb. 24: Die Verteilung von Nutzerrechten

Die Rollen Edit local content, Edit divisional content bzw. Edit global content ermöglichen es, die Inhalte lokaler, divisionaler bzw. globaler Module zu lesen sowie zu bearbeiten. Durch Zuteilung der Rolle Read local content, Read divisional content bzw. Read global content ist der Anwender in der Lage, die Inhalte lokaler, divisionaler bzw. globaler Module zu lesen, jedoch nicht zu bearbeiten.

Sowohl auf der lokalen, als auch auf der divisionalen oder globalen Ebenen können den Benutzern weitere Rollen zugeteilt werden:

Seite 25

Durch Auswahl "Alle" werden die ausgewählten Rollen dem Nutzer für alle, auch eventuell erst zukünftig angelegte, Berichtsunternehmen bzw. *globalDoc* Divisionen zugeordnet.

- Die Zuteilung von **Define content structure** erlaubt es dem Anwender, lokale Module für sein Berichtsunternehmen anzulegen (Status eines lokalen Administrators). Diese Rolle kann z.B. verteilt werden, wenn lokale Module nicht zentral über die Administratoren eingepflegt werden sollen. Analog kann **Define content structure** einem Anwender für *globalDoc* Divisionen und den Bereich Global zugeteilt werden (Status eines divisionalen bzw. globalen Administrators).
- Die Rolle Manage attachments ermöglicht dem Anwender im Programmpunkt
   Anhangsübersicht neuen Dateien zu den jeweiligen Modulen anzuhängen bzw. zu löschen.
- Durch die Rolle **Task administration** kann der Anwender auf den Programmpunkt **Aufgabenadministration** zugreifen. In der Rolle als **Task administrator** kann der Anwender Aufgaben erstellen und anderen Anwendern zuordnen sowie den Status der Aufgaben auf der lokalen, divisionalen bzw. globalen Ebene einsehen.
- Darüber hinaus kann die Rolle Approve tasks zugeteilt werden, die es dem Benutzer im Rahmen des Workflowmanagements ermöglicht, Arbeitsergebnisse freizugeben.

Auf der lokalen Ebene existieren weitere Berechtigungen.

- Die Rolle Edit data collection bzw. Read data collection erlaubt es dem Benutzer den Programmpunkt Datenerfassung zu bearbeiten bzw. zu lesen.<sup>12</sup>
- Die Rolle **Print report** ermöglicht dem Anwender im Programmpunkt **Berichterstellung** einen Dokumentationsbericht in *globalDoc* zu erstellen.

Für die überwiegende Vielzahl der auftretenden Fälle können die vordefinierten Standardrollen vergeben werden.

Durch Auswahl des Befehls **Speichern** bzw. **Speichern und Schließen** in der rechten Befehlsspalte wird der neue Benutzer angelegt.

Die Vergabe des Passworts für den neuen Benutzer ist abhängig davon, ob die E-Mailfunktion (unter Einstellungen > E-Mail & Erinnerungen > E-Mail Einstellungen) aktiviert ist.

Option 1: Neues Passwort vergeben (E-Mailfunktion aktiviert)

Nach Auswahl des Befehls **Speichern** bzw. **Speichern und Schließen** erhält der neu angelegte Benutzer eine E-Mail mit seinem persönlichen Kennwort. Mit dem Kennwort kann sich der neue Benutzer in *globalDoc* erstmals anmelden.

Option 2: Neues Passwort vergeben (E-Mailfunktion deaktiviert)

Nach Auswahl des Befehls **Speichern** bzw. **Speichern und Schließen** in der rechten Befehlsspalte erscheint eine Benachrichtigung mit dem Kennwort des neuen Benutzers

Nur möglich, wenn unter **Einstellungen > Einstellungen Berichtszeitraum** die Funktion "Datenerfassung" aktiviert wurde (siehe oben, Kapitel B.II. 2.).

(vgl. Abb. 25). Dieses muss dem neuen Nutzer vor dem ersten Login mitgeteilt werden. Nach Schließen der Benachrichtigung durch Auswahl von kann sich der neue Benutzer mit dem erhaltenen Passwort in *globalDoc* erstmals anmelden.



Abb. 25: Kennwort des neuen Benutzers

#### Bestehende Benutzer bearbeiten

Unter **Einstellungen > Administration > Benutzer** wird durch Klicken auf / die Detailansicht eines ausgewählten Benutzers geöffnet (vgl. Abb. 26).

In dieser Ansicht lassen sich die bei Anlage des Benutzers hinterlegten Informationen sowie die ihm zugeteilten Rollen bearbeiten (vgl. <u>Neuen Benutzer anlegen</u>).

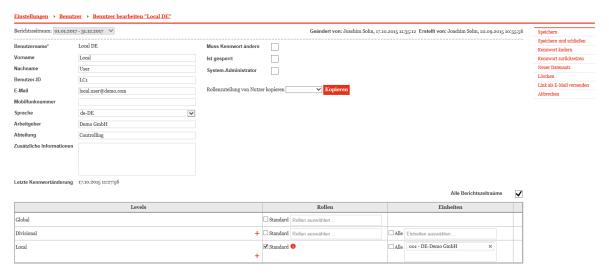


Abb. 26: Bestehendes Benutzerkonto bearbeiten

### Kennwort eines Benutzers ändern

Unter **Einstellungen > Administration > Benutzer** wird durch Klicken auf / die Detailansicht eines ausgewählten Benutzers geöffnet (vgl. Abb. 27).

Sofern die E-Mail-Kontaktdaten des neuen Benutzers eingetragen wurden und die E-Mailing Funktion von globalDoc aktiviert ist, erhält der neue Benutzer das neue Kennwort in einer systemseitig generierten E-Mail, ohne dass die hier abgebildete Benachrichtigung erscheint und das Kennwort vom Systemadministrator an den neuen Benutzer weitergegeben werden muss.

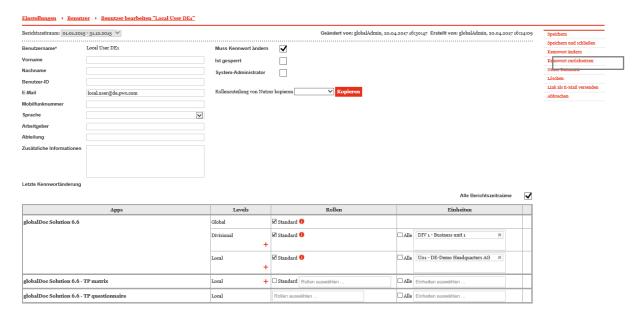


Abb. 27: Kennwort eines bestehenden Benutzers ändern

Durch Auswahl des Befehls **Kennwort zurücksetzen** wird dem Benutzer ein neues Kennwort zugeteilt. Die Vergabe des Passworts für den Benutzer ist abhängig davon, ob die E-Mailfunktion (unter Einstellungen > E-Mail & Erinnerungen > E-Mail Einstellungen) aktiviert ist.

#### Option 1: Passwort ändern (E-Mailfunktion aktiviert)

Nach Auswahl des Befehls **Speichern** bzw. **Speichern und Schließen** erhält der Benutzer eine E-Mail mit seinem persönlichen Kennwort. Auf dem Bildschirm erscheint zudem eine Benachrichtigung mit der E-Mailadresse, an die das Passwort versandt wurde (vgl. Abb. 28).



Abb. 28: Versand des neuen Passworts an den Benutzer

### Option 2: Passwort ändern (E-Mailfunktion deaktiviert)

Es erscheint eine Benachrichtigung mit dem neuen Kennwort des Benutzers (vgl. Abb. 29).<sup>14</sup> Dieses muss dem neuen Nutzer vor dem nächsten Login mitgeteilt werden. Nach Schließen der Benachrichtigung durch Auswahl von ok kann sich der Benutzer mit dem neuen Passwort in *globalDoc* anmelden.

<sup>&</sup>lt;sup>14</sup> Sofern die E-Mail-Kontaktdaten des Benutzers eingetragen wurden und die E-Mailing Funktion von *global-Doc* aktiviert ist, erhält der Benutzer das neue Kennwort in einer systemseitig generierten E-Mail, ohne dass die hier abgebildete Benachrichtigung erscheint und das Kennwort vom Systemadministrator an den Benutzer weitergegeben werden muss.



Abb. 29: Neues Kennwort des Benutzers

### Benutzer sperren

Unter **Einstellungen > Administration > Benutzer** wird durch Klicken auf / die Detailansicht eines ausgewählten Benutzers geöffnet (vgl. Abb. 30).

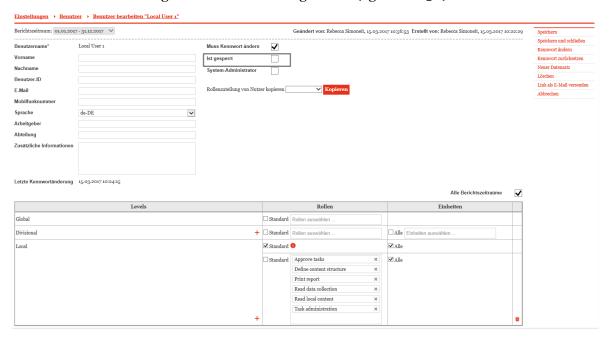


Abb. 30: Benutzer sperren

Durch Auswahl der Option **Ist gesperrt** wird dem Benutzer das Recht entzogen, auf *globalDoc* zuzugreifen.

# 6. Zentrale Transaktionsgruppen

#### Zentrale Transaktionsgruppen verwalten

Über **Einstellungen > Administration > Zentrale Transaktionsgruppen** gelangt der Systemadministrator auf die abgebildete Übersicht (vgl. Abb. 31). Sie enthält alle bereits angelegten Transaktionsgruppen.

Hier hat der Systemadministrator die Möglichkeit, zentral Transaktionsgruppen zu verwalten, die er den lokalen Anwendern vorgeben möchte. Ziel dieser Funktion ist es, in allen Dokumentationsberichten eine einheitliche Verwendung und Darstellung der konzerninternen Transaktionsgruppen zu gewährleisten.

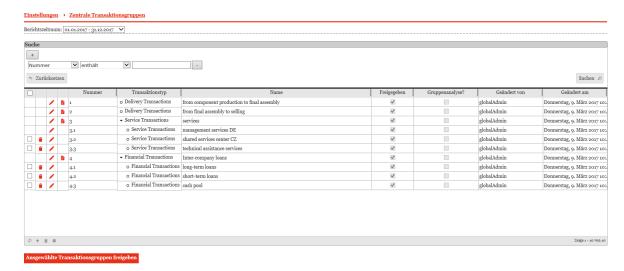


Abb. 31: Übersicht über Zentrale Transaktionsgruppen

### Neue zentrale Transaktionsgruppe anlegen

Unter **Einstellungen** > **Administration** > **Zentrale Transaktionsgruppen** und Auswahl des Symbols + (im unteren Bereich des Fensters) wird die Detailansicht zum Anlegen einer neuen zentralen Transaktionsgruppe geöffnet (vgl. Abb. 32).

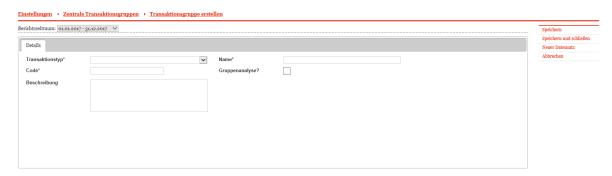


Abb. 32: Anlegen neuer Transaktionsgruppen

Die Neuanlage einer Transaktionsgruppe erfordert die Eingabe folgender Daten:

- Transaktionstyp: Auswahl eines Transaktionstyps, dem die neue Transaktionsgruppe zuzuordnen ist (z.B. Vertriebstransaktionen, Dienstleistungen, Lizenzen).
- Code: Optionale Zuordnung eines Codes zur Identifizierung der neuen Transaktionsgruppe
- Beschreibung: Optionale Beschreibung der neuen Transaktionsgruppe
- Name: Name der neuen Transaktionsgruppe
- Gruppenanalyse<sup>15</sup>

Durch Auswahl des Befehls **Speichern** bzw. **Speichern und Schließen** in der rechten Befehlsspalte wird die neue zentrale Transaktionsgruppe angelegt.

Nur relevant, wenn zur Angemessenheitsanalyse die entsprechende *globalDoc* Funktion genutzt werden soll (siehe unten, Kapitel B.III. 4.). In diesem Fall ist das Auswahlfeld zu aktivieren, sofern der Angemessenheitsnachweis nicht individuell pro Einzeltransaktion sondern einheitlich für die gesamte Transaktionsgruppe erfolgen soll.

#### Bestehende Transaktionsgruppe bearbeiten

Unter **Einstellungen** > **Administration** > **Zentrale Transaktionsgruppen** wird durch Klicken auf / die Detailansicht einer ausgewählten Transaktionsgruppe geöffnet (vgl. Abb. 33).

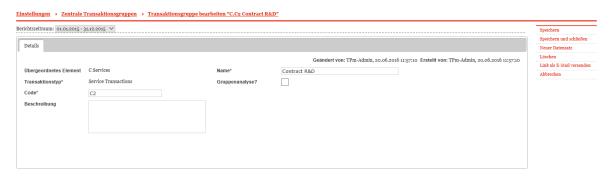


Abb. 33: Bestehende Transaktionsgruppe bearbeiten

In der Detailansicht lassen sich die bei Anlage der Transaktionsgruppe hinterlegten Informationen bearbeiten (vgl. <u>Neue zentrale Transaktionsgruppe anlegen</u>).

# Vorgeschlagene Transaktionsgruppe hinzufügen

Für lokale Anwender besteht die Möglichkeit neue Transaktionsgruppen zur Annahme in *globalDoc* vorzuschlagen (unter **Datenerfassung** > **Transaktionsmanagement**; vgl. Anwenderhandbuch). Die von den lokalen Anwendern vorgeschlagenen Transaktionspartner werden unter **Einstellungen** > **Administration** > **Zentrale Transaktionsgruppen** bis zur Freigabe durch den Administrator rot hinterlegt (vgl. Abb. 34).

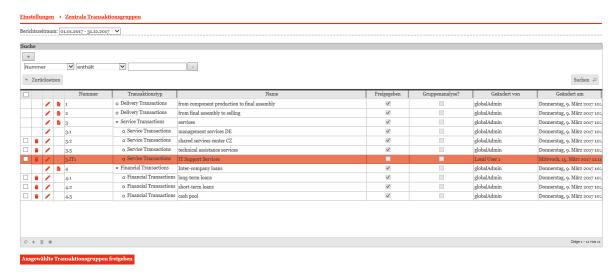


Abb. 34: Zentrale Transaktionsgruppe - Angefragte Transaktion freigeben (1)

Die Freigabe durch den Administrator erfolgt durch Öffnen der Detailansicht der freizugebenen Transaktionsgruppe durch Klicken auf / und die anschließende Auswahl des Befehls **Freigeben** in der rechten Befehlsspalte (vgl. Abb. 35). Erst nach dieser Freigabe durch den Administrator erscheint der ursprünglich lokal beantragte Transaktionspartner in der Liste der Konzernunternehmen zur weiteren Verwendung durch die lokalen Anwender ohne rote Hervorhebung.

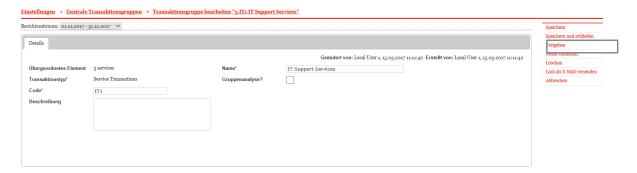


Abb. 35: Zentrale Transaktionsgruppe - Angefragte Transaktion freigeben (2)

# Transaktionsgruppe löschen

Unter **Einstellungen > Administration > Zentrale Transaktionsgruppen** und Klicken auf • wird die ausgewählte Transaktionsgruppe gelöscht.

# 7. Modulgruppierungen

#### Modulgruppierungen verwalten

Unter **Einstellungen > Administration > Modulgruppierungen** gelangt der Administrator auf die abgebildete Übersicht (vgl. Abb. 36). Sie enthält alle bereits angelegten Modulgruppierungen.

Zur Erleichterung der Modulverteilung bei Konzernen, in denen eine Vielzahl von Berichtsunternehmen eine gleichartige Tätigkeitscharakterisierung besitzen (z.B. Auftragsfertiger, Kommissionäre), ermöglicht Navigationspunkt der Modulgruppierungen, spezifische Standardmodule ausgewählte an Gesellschaften zu verteilen. Diese Funktionalität erleichtert die Zuordnung von lokalen Gesellschaften und Modulen in *globalDoc* im Rahmen des Verteilunsprozessee. Hierdurch kann allen Berichtsunternehmen mit einer gleichartigen Tätigkeitscharakterisierung (z.B. Auftragsfertiger, Kommissionäre) ein identisches, vom Systemadministrator speziell für diese Berichtsunternehmen erstelltes, Bündel von Standardmodulen zugeordnet werden.

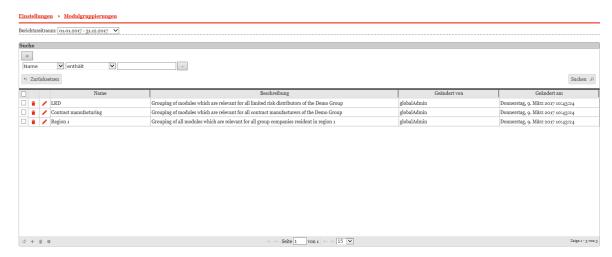


Abb. 36: Übersicht über die angelegten Modulgruppierungen

Module werden über den Programmpunkt Dokumentationsinhalt verwaltet (vgl. unten, Kapitel C.).

#### Neue Modulgruppierung anlegen

Unter **Einstellungen > Administration > Modulgruppierungen** und Auswahl des Symbols + (im unteren Bereich des Fensters) wird die Detailansicht zum Anlegen neuer Modulgruppierungen geöffnet (vgl. Abb. 37). Die Detailansicht besteht aus den drei Reitern **Moduldetails**, **Zugeordnete Berichtsunternehmen** und **Zugeordnete Module**.

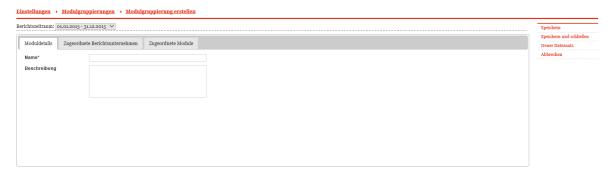


Abb. 37: Neue Modulgruppierung anlegen

Die Neuanlage einer Modulgruppierung erfordert die Eingabe folgender Daten im Reiter **Moduldetails**:

- Name: Name der neuen Modulgruppierung
- Beschreibung: Optionale Beschreibung der neuen Modulgruppierung

Im Reiter **Zugeordnete Berichtsunternehmen** werden der neuen Modulgruppierung die relevanten Berichtsunternehmen über das Auswahlfeld + Berichtsunternehmen zugeordnet (vgl. Abb. 38).

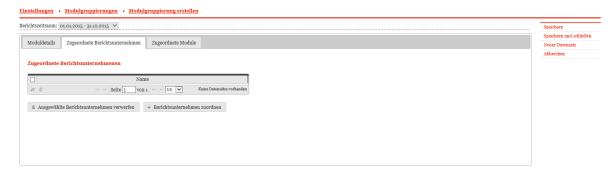


Abb. 38: Modulgruppierung erstellen – Berichtsunternehmen zuordnen

Im sich öffnenden Dialogfenster (vgl. Abb. 39) werden hierzu die relevanten Berichtsunternehmen ausgewählt und durch Klicken auf ox bestätigt.

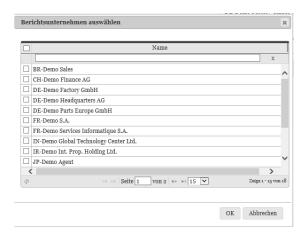


Abb. 39: Modulgruppierung erstellen – Zuzuordnende Berichtsunternehmen auswählen

Im Reiter **Zugeordnete Module** werden der neuen Modulgruppierung die relevanten Module über das Auswahlfeld + Modul zuordnen zugeordnet (vgl. Abb. 40).

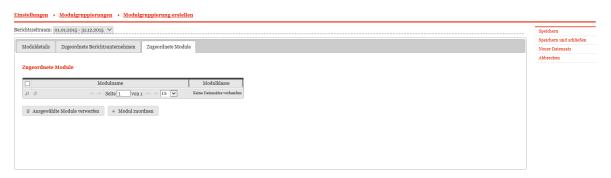


Abb. 40: Modulgruppierung erstellen – Module zuordnen

Im sich öffnenden Dialogfenster (vgl. Abb. 41) werden hierzu die relevanten Module ausgewählt und durch Klicken auf ox bestätigt.

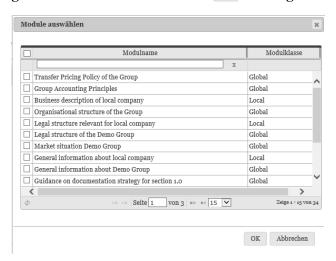


Abb. 41: Modulgruppierung erstellen – Zuzuordnende Module auswählen

Durch Auswahl des Befehls **Speichern** bzw. **Speichern und Schließen** in der rechten Befehlsspalte wird die neue Modulgruppierung angelegt.

#### Bestehende Modulgruppierung bearbeiten

Unter **Einstellungen > Administration > Modulgruppierungen** wird durch Klicken auf / die Detailansicht einer ausgewählten Modulgruppierung geöffnet (vgl. Abb. 42).

In dieser Ansicht lassen sich die bei Anlage der Modulgruppierung hinterlegten Informationen bearbeiten (vgl. <u>Neue Modulgruppierung anlegen</u>).



Abb. 42: Modulgruppierungen bearbeiten

#### Modulgruppierung löschen

Unter **Einstellungen > Administration > Modulgruppierungen** und Klicken auf wird die ausgewählte Modulgruppierung gelöscht.

# 8. Legale Einheitenbaum

Der Navigationspunkt **Einstellungen > Administration > Legale Einheitenbaum** unterstützt die Erfassung von Transaktionsvolumina auf Geschäftsbereichsebene in Matrixorganisationen. Weiterführende Informationen zu den Funktionalitäten und Einsatzmöglichkeiten sind auf Anfrage verfügbar.

# 9. Legale Einheitenliste

Der Navigationspunkt **Einstellungen > Administration > Legale Einheitenliste** unterstützt die Erfassung von Transaktionsvolumina auf Geschäftsbereichsebene in Matrixorganisationen. Weiterführende Informationen zu den Funktionalitäten und Einsatzmöglichkeiten sind auf Anfrage verfügbar.

#### 10. Import von Legal-Management

Der Navigationspunkt **Einstellungen > Administration > Import von Legal-Management** unterstützt die Erfassung von Transaktionsvolumina auf Geschäftsbereichsebene in Matrixorganisationen. Weiterführende Informationen zu den Funktionalitäten und Einsatzmöglichkeiten sind auf Anfrage verfügbar.

# 11. Tätigkeitsprotokoll

#### Tätigkeitsprotokoll verwalten

Der Administrator kann unter **Einstellungen > Administration > Tätigkeitsproto-koll** Änderungen innerhalb von *globalDoc* nachvollziehen.

Innerhalb von *globalDoc* werden darüber hinaus Daten der einzelnen Module historisiert (Speicherung früherer Versionen). Das Tätigkeitsprotokoll erlaubt die Nachverfolgung, welcher Anwender welche Art von Aktion auf welchem Objekt (Modul, Berichtsunternehmen, Berichtszeitraum) ausgeführt hat.

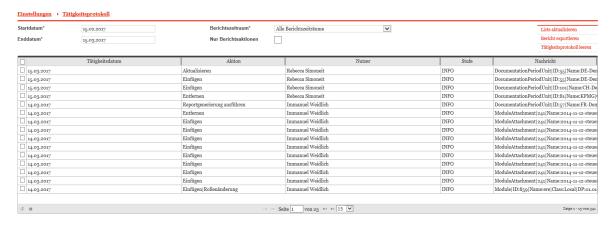


Abb. 43: Tätigkeitsprotokoll

Es besteht die Möglichkeit, über die Eingabe von **Startdatum** bzw. **Enddatum** den Zeitraum zu wählen, der in der Übersicht angezeigt wird. Das Listenfeld **Berichtszeitraum** ermöglicht es, die Auswahl über die angelegten Berichtszeiträume weiter zu filtern. Um ausschließlich Einträge zu betrachten, die unmittelbar mit der Berichterstellung in Verbindung stehen, ist die Option **Nur Berichtsaktionen** auszuwählen.

#### Tätigkeitsprotokoll exportieren

Unter **Einstellungen > Administration > Tätigkeitsprotokoll** und Klicken auf **Bericht exportieren** (in der rechten Befehlsspalte) wird das Tätigkeitsprotokoll in Excel exportiert (vgl. Abb. 44).

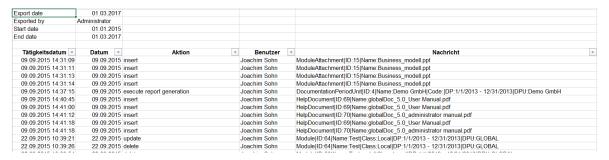


Abb. 44: Excel-Export des Tätigkeitsprotokolls

In der exportierten Excel Datei kann der Administrator in der Spalte **Tätigkeitsdatum** den genauen Zeitpunkt der jeweiligen Aktion nachvollziehen (Datum und Uhrzeit). Die Spalte **Aktion** ermöglicht es, die ausgeführte Funktion genau einzusehen und ggf. zu sortieren. Zudem werden in der Spalte **Benutzer** der die Aktion ausführende Anwender und

in der Spalte **Nachricht** weitere Information, z.B. zum Berichtsunternehmen sowie zum Berichtszeitraum angezeigt.

## 12. Dokumententypen

#### Dokumententypen verwalten

In *globalDoc* hochgeladene Anhänge können als verschiedene Dokumententypen markiert werden. Unter **Einstellungen > Administration > Dokumententypen** gelangt der Administrator in die darstellte Übersicht (vgl. Abb. 45). Diese enthält alle bereits verfügbaren Dokumententypen.

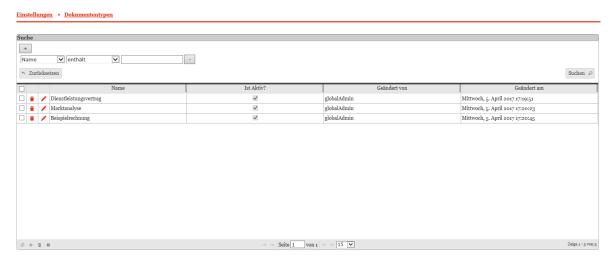


Abb. 45: Dokumententypen - Übersicht

#### Dokumententyp erstellen

Unter **Einstellungen** > **Administration** > **Dokumententypen** und Auswahl des Symbols + (im unteren Bereich des Fensters) wird die Detailansicht zum Anlegen neuer Dokumententypen geöffnet (vgl. Abb. 46).



Abb. 46: Dokumententypen erstellen

Die Neuanlage eines Konzernunternehmens erfordert die Eingabe folgender Daten:

- Optional: Linktyp (derzeit nicht für *globalDoc* relevant)
- Name: Name des Dokumententyps
- Reihenfolge (zur Bestimmung der Reihenfolge innerhalb der Auswahlliste)
- Ist Aktiv? (zur Deaktivierung eines Dokumententyps in der Auswahlliste)

Durch Auswahl des Befehls **Speichern** bzw. **Speichern und Schließen** in der rechten Befehlsspalte wird der neue Dokumententyp angelegt.

## Bestehenden Dokumententyp bearbeiten

Unter **Einstellungen > Administration > Dokumententypen** wird durch Klicken auf / die Detailansicht eines ausgewählten Dokumententyps geöffnet, in der sich der Name des Dokumententyps ändern lässt. (vgl. Abb. 47).



Abb. 47: Dokumententyp bearbeiten

## III. Menüpunkt Customizing

#### 1. Rollen

#### Rollen verwalten

Über **Einstellungen > Customizing > Rollen** gelangt der Administrator auf die abgebildete Übersicht (vgl. Abb. 48). Sie enthält alle bereits angelegten Rollen. Die Übersicht besteht aus den Reitern **Anwendungsrollen** und **Rollen im Berichtszeitraum.** 

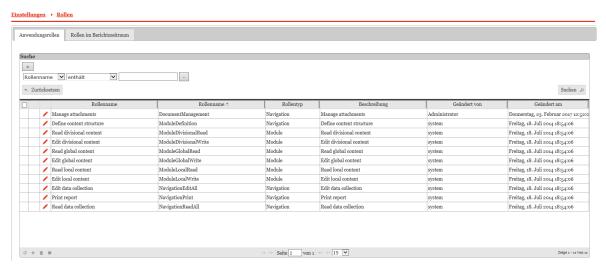


Abb. 48: Rollen verwalten - Übersicht

Im Reiter **Anwendungsrollen** können die vorhandenen Zugriffsrechte eingesehen und weiter individualisiert werden. Rollen kommen insbesondere im unter **Einstellungen** > **Administration** > **Benutzer** zum Einsatz und beschreiben verschiedene Systemrechte, die einem Anwender zugewiesen werden können.

In der Vielzahl der praktischen Anwendungsfälle sind die systemseitig vorgegebenen Rollen ausreichend. Soweit im Einzelfall jedoch Anpassungen oder Ergänzungen notwendig sind, können in diesem Navigationspunkt neue Rollen erstellt und über **Einstellungen > Administration > Benutzer** an die Anwender verteilt werden.

#### Neue Rolle anlegen

Unter **Einstellungen > Customizing > Rollen** und Auswahl des Symbols (im unteren Bereich des Fensters) wird die Detailansicht zum Anlegen neuer Rollen geöffnet (vgl. Abb. 49).



Abb. 49: Neue Rolle anlegen

Die Neuanlage einer Rolle erfordert die Eingabe folgender Daten:

- Rollenname: Name der erstellten Rolle
- Beschreibung: Optionale Beschreibung der erstellten Rolle
- Rollentyp: Auswahl, ob es sich um eine navigtions- oder modulbezogene Rolle handelt
- Standard-Erlaubnis: Auswahl der Berechtigung, die der Rolle standardmäßig zugewiesen ist

#### Bestehende Rolle einsehen / bearbeiten

Unter **Einstellungen** > **Customizing** > **Rollen** wird durch Klicken auf / die Detailansicht einer ausgewählten Rolle geöffnet (vgl. Abb. 42). Systemseitig angelegte Rollen können nicht bearbeitet werden.



Abb. 50: Rolle einsehen

#### Rollen löschen

Unter **Einstellungen** > **Administration** > **Modulgruppierungen** und Klicken auf wird die ausgewählte Rolle gelöscht. Systemseitig angelegte Rollen können nicht gelöscht werden.

#### 2. Navigation

## Verwaltung von Navigationspunkten

Über **Einstellungen > Customizing > Navigation** gelangt der Administrator auf die abgebildete Übersicht (vgl. Abb. 53). Sie enthält alle vorhandenen Navigationspunkte.

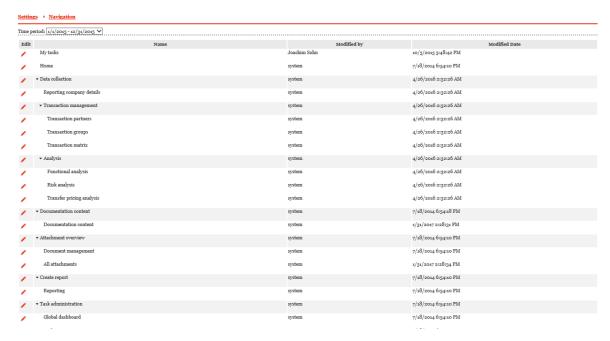


Abb. 51: Verwaltung von globalDoc Navigationspunkten

#### Umbenennen von Navigationspunkten

Über **Einstellungen > Customizing > Navigation** können durch Klicken auf ✓ die einzelnen Navigationspunkte aus dem Bereich ▶ **Dokumentationsinhalt** umbenannt werden (vgl. Abb. 52).



Abb. 52: Detailansicht eines Navigationselements aus dem Programmpunkt Dokumentationsinhalt

#### Rollen zu Navigationspunkten zuordnen

Über **Einstellungen > Customizing > Navigation** können für die Navigationspunkte aus den Programmpunkten ✓ **Meine Aufgaben** und ☑ **Datenerfassung** die den einzelnen Navigationspunkten zugeordneten Rollen eingesehen sowie neue Rollen hinzugefügt werden (vgl. Abb. 53).



Abb. 53: Detailansicht eines Navigationselements aus dem Programmpunkt Datenerfassung

Durch Klick auf Zugewiesene Rollen innerhalb dieses Navigationspunktes öffnet sich das Dialogfenster Rollen hinzufügen, in dem Rollen hinzugefügt (Klicken zum Hinzufügen) bzw. entfernt (Klicken zum Entfernen") werden können (vgl. Abb. 54).

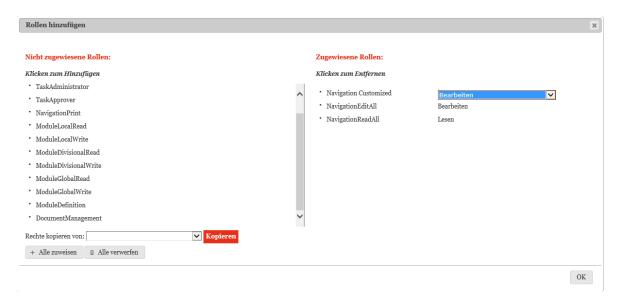


Abb. 54: Rollen zu Navigationspunkt hinzufügen (mit neu hinzugefügter Rolle Navigation Customized)

Für neu angelegte Rollen (im Beispielsfall "Navigation Customized") kann für diejenigen Navigationspunkte, die für diese Rolle freigeschaltet werden sollen, unterschiedliche Berechtigungen festgelegt werden (Abb. 54).

Bestehende Konfigurationen eines anderen Navigationspunktes können über die Kopierfunktion Rechte kopieren von: whether worden werden.

#### 3. Berichtsvorlagen

#### Berichtsvorlagen anpassen

Unter **Einstellungen > Customizing > Berichtsvorlagen** können bestehende Berichtsvorlagen kopiert und angepasst werden. Eine Berichtsvorlage besteht immer aus 7 Wordtemplates, die sich auf die unterschiedlichen Bestandteile des Dokumentationsberichts beziehen (vgl. Abb. 55).



Abb. 55: Bestandteile einer Berichtsvorlage

Die unter **Berichtsvorlagen** aufgeführten Berichtsvorlagen stellen die Grundlage für die unter dem Punkt **Berichtserstellung** generierten Berichte dar und stellen das Corporate Design sicher. Dadurch besteht die Möglichkeit, eigene Bestandteile in die Berichtsvorlagen einzufügen, wie z.B. ein Logo, eine andere Schriftart oder sonstige Formatierungswünsche. Diese können dann in *globalDoc* hochgeladen und unter **Berichtserstellung** vor der Erzeugung des Berichts ausgewählt werden.

Zunächst muss eine bestehende Berichtsvorlage (vgl. Abb. 56), hier: "Default Template" über **Vorlage kopieren** (in der rechten Befehlsspalte) kopiert werden.



Abb. 56: Vorlage erstellen - Kopieren des Templates

Danach muss die kopierte Berichtsvorlage (vgl. Abb. 57) umbenannt werden.

| Einstellungen + Berichtsvorlagen  |   |  |                           |
|-----------------------------------|---|--|---------------------------|
| Überschrift Referenz auf          | Please find attached the following additional informati | ◆ Template_Module_Overview_Transaction_group.doc | Vorlage löschen           |
| Anhänge<br>Berichtsvorlagen       | copy-2-Of-DefaultTemplate                               | (b) Template_Overview_Transaction_groups.doc     | Vorlage kopieren          |
| , –                               |   | Template Overview Transaction matrix.doc         | Vorlage umbenennen        |
| Neuer Name der<br>Berichtsvorlage |   | ◆ Template_Overview_Transaction_partners.doc     | Variablen herunterladen   |
|                                   |   |  | Überschrift Anhang ändern |
|                                   |   | ◆ Template_Report.doc                            |                           |
|                                   |   | ◆ Template_TextModule.doc                        |                           |
|                                   |   | ◆ Template_Transfer_pricing_analysis.doc         |                           |
|                                   |   | Browse   |                           |

Abb. 57: Vorlage erstellen –Template umbenennen (1)

Durch Eingabe eines neuen Namens (hier: Handbuch Template) in die Zeile **Neuer Name der Berichtsvorlage** und Auswahl des Befehls **Vorlage umbenennen** (in der rechten Befehlsspalte) wird das Template umbenannt (vgl. Abb. 58).

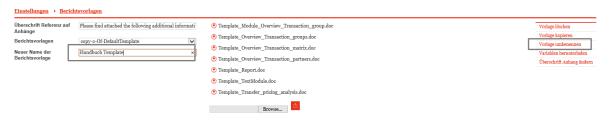


Abb. 58: Vorlage erstellen –Template umbenennen (2)

Das neue Template ist nun verfügbar und die sieben zugehörigen Word-Dateien können angepasst werden. Hierzu erfolgt die Auswahl der zu ändernden Berichtsvorlage(hier: Handbuch Template) im Auswahlfeld **Berichtsvorlagen**. Danach kann durch einen Klick auf das jeweilige zur Berichtsvorlage "Handbuch Template" dazugehörige Wordtemplate, z.B. "Template\_Overview\_Transaction\_partners" heruntergeladen, lokal gespeichert und bearbeitet werden.

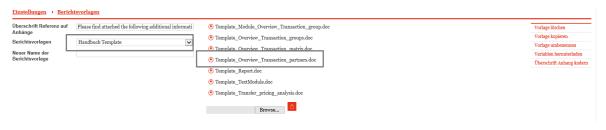


Abb. 59: Vorlage erstellen -Template herunterladen

Nach Bearbeitung in Microsoft Word und lokaler Speicherung können die einzelnen geänderten Wordtemplates *mit dem gleichen Namen\_\_\_\_*(hier: Template\_Overview\_Transaction\_partners.doc) über Browse... und hochgeladen werden. Danach ist die geänderte Berichtsvorlage (hier: "Handbuch Template") in *globalDoc* verfüg-

bar und kann unter **Berichtserstellung** ausgewählt und für den Bericht genutzt werden.

#### Referenz auf Anhänge ändern (Berichtsvorlagen)

Unter **Einstellungen > Customizing > Berichtsvorlagen** besteht die Möglichkeit im Feld **Überschrift Referenz auf Anhänge** eine Überschrift für die an den Bericht angehängten Dateien festzulegen (vgl. Abb. 60). Die Überschrift wird im Dokumentationsbericht als Überschrift vor den Anhängen angezeigt.



Abb. 60: Überschrift Referenz auf Anhänge

#### Variablen herunterladen

Ferner besteht in diesem Menüpunkt sowie auch in den lokalen, divisionalen und globalen Modulen im Programmpunkt Dokumentationsinhalt die Möglichkeit, Variablen herunterzuladen (vgl. Abb. 45). Variablen sind bestimmte Bestandteile des Dokumentationsberichts, die in allen Berichten des Konzerns oft verwendet werden (bspw. die Stammdaten des Berichtsunternehmens).

# Information about variables in templates

| Address of trade register                | «ReportingCompany tradeRegisterAddress»    |  |  |
|--|--|--|--|
| Formation date                           | «ReportingCompanyFormationDate»            |  |  |
| Acquisition date                         | «ReportingCompanyAcquisitionDate»          |  |  |
| Immediate Shareholder inkl. (% of share) | «ReportingCompanyImmediateShareholderValu» |  |  |
| Optional text 1                          | «ReportingCompanyOptionalText1»            |  |  |
| Optional text 2                          | «ReportingCompanyOptionalText2»            |  |  |
| Optional text 3                          | «ReportingCompanyOptionalText3»            |  |  |
| Optional text 4                          | «ReportingCompanyOptionalText4»            |  |  |
| Optional text 5                          | «ReportingCompanyOptionalText5»            |  |  |
| User display name                        | «SessionUserPrettyName»                    |  |  |
| License company limit (optional)         | «SessionKeyReportingCompanyLimit»          |  |  |
| Report creation date                     | «ReportCreationDate»                       |  |  |
| Country code                             | «ReportingCompanyCountryCode»              |  |  |
| Country name                             | «ReportingCompanyCountryName»              |  |  |
| Currency                                 | «ReportingCompanyCurrencyCode»             |  |  |
| Name of enterprise                       | «ReportingEnterpriseName»                  |  |  |

(PapartingCompanyTradaPagistarAddrass)

## General variables to be used in all other templates

| Reporting Company         | «ReportingCompanyName»                    |
|---------------------------|---|
| Company Address           | «ReportingCompanyAddress»                 |
| Tax Office                | «ReportingCompanyTaxOffice»               |
| Tax Number                | «ReportingCompanyTaxNumber»               |
| Reporting Period          | «PeriodStartDate»-«PeriodEndDate»         |
| Reporting Period Years    | «PeriodStartYear»-«PeriodEndYear»         |
| Short business year       | «ReportingCompanyShortBusinessYear»       |
| Alternative business year | «ReportingCompanyAlternativeBusinessYear» |
| Legal representative      | «ReportingCompanyLegalRepresentative»     |
| Core business description | «ReportingCompanyCoreBusinessDesc»        |
| Enable best method rule   | «ReportingCompanyEnableBestMethodRule»    |
| Optional information      | «ReportingCompanyOptionalInformation»     |
| Short name                | «ReportingCompanyShortName»               |
| ERP number                | «ReportingCompanyEprNumber»               |
| Previous name             | «ReportingCompanyFormerName»              |
| Address of tax office     | «ReportingCompanyTaxOfficeAddress»        |
| Number of trade register  | «ReportingCompanyTradeRegisterNumber»     |
| Name of trade register    | «ReportingCompanyTradeRegisterName»       |
|                           |   |

Specific variables/templates to be used in all other templates

#### Contract list template

This table-template contains information about files in contract-list

| Description                       | Document type         | File                     |
|-----------------------------------|-----------------------|--------------------------|
| «TableStart:ContractList»«Display | «DocumentTypeDisplayS | «Path» «TableEnd:Contrac |
| String»                           | tring»                | tList»                   |

Additional fields useable in the table-template:

| Short name | «ShortName» |
|------------|-------------|
| Report     | «Optional2» |
| Reference  | «Optional3» |

Abb. 61: Überschrift Referenz auf Anhänge

Um eine effiziente Arbeit in *globalDoc* zu ermöglichen, können durch die Verwendung von Variablen in globalen, divisionalen oder lokalen Modulen die entsprechende Daten im Dokumentationsbericht auf das jeweilige Berichtsunternehmen automatisch angepasst werden. Hierzu müssen die grau hinterlegten Links in Anführungszeichen, z.B. «Report-

ingCompanyName» in den Fließtext eines Moduls anstelle des Namens des Berichtsunternehmens kopiert werden. Diese Links werden von *globalDoc* automatisch durch die Daten des ausgewählten Berichtsunternehmens ersetzt.

#### 4. Analysevorlagen

#### Analysevorlagen verwalten

Unter **Einstellungen > Customizing > Analysevorlagen** können Textbausteine zur Dokumentation der Angemessenheit von Verrechnungspreisen eingepflegt werden. Die Übersicht enthält alle bereits angelegten Analysevorlagen (vgl. Abb. 62).

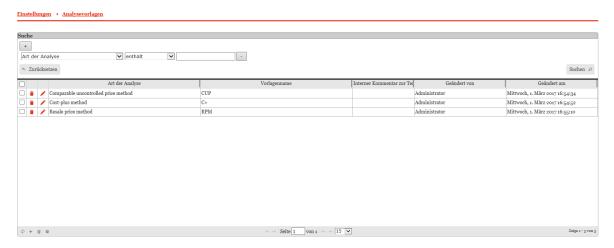


Abb. 62: Analysevorlagen - Übersicht

#### Analysevorlagen erstellen

Unter **Einstellungen > Customizing > Analysevorlagen** wird durch Klicken auf / die Detailansicht zum Anlegen einer Analysevorlage geöffnet. Hier können in unterschiedlichen Reitern die Beschreibung der Methode, die Beschreibung der Kostenbasis, die Angemessenheit der angewandten Methode sowie die Angemessenheit des Transferpreises dokumentiert werden, welche lokalen Anwendern dann im Programmpunkt Dokumentationsinhalt > Verrechnungspreisanalyse zur Verfügung stehen.

| Einstellungen + Analysevorlagen + Analysevorlage erstellen      |  |                                 |  |   |           |
|---|--|---------------------------------|--|---|-----------|
| Analysevorlage erstellen  Vorlagenname*  Interner Kommentar zur |  |                                 | Speichern                                  |   |           |
|   |  |                                 | Speichern und schließen<br>Neuer Datensatz |   |           |
| Art der Analyse Comparable un                                   | controlled price method  | ext-Auswahl                     |  |   | Abbrechen |
| Beschreibung der angewandten Methode                            | Beschreibung der Kostenbasis Verrech   | nungspreisanalyse Angemessenhei | t der Verrechnungspreise                   |   |           |
| postarious del discrimina medio                                 | Position of the Control of the Contr | and processing the second       | a de rerremangsprese                       | ^ |           |
|   |  |                                 |  |   |           |
|   |  |                                 |  |   |           |
|   |  |                                 |  |   |           |
|   |  |                                 |  | Y |           |

Abb. 63: Analysevorlagen anlegen

#### Analysevorlagen bearbeiten

Unter **Einstellungen > Customizing > Analysevorlagen** wird durch Klicken auf / die Detailansicht der jeweiligen Analysevorlage geöffnet. Hier können die bei Anlage einer neuen Analysevorlage hinzugefügten Informationen bearbeitet werden (vgl. Analysevorlagen erstellen).

## 5. Lizenzierung

#### Ablaufdatum der Lizenz anzeigen

Unter **Einstellungen > Administration > Lizenzierung** wird das Ablaufdatum der Lizenz angezeigt (vgl. Abb. 64).



Abb. 64: Lizenzierung

#### Historisierung aktivieren

Unter **Einstellungen > Administration > Lizenzierung** kann durch Auswahl der Option **Ist Historisierung aktiv?** ausgewählt werden, ob die Historisierung aktiviert wird.

## IV. Menüpunkt E-Mail & Erinnerungen

#### 1. E-Mail Einstellungen

#### E-Mail Einstellungen verwalten

Unter **Einstellungen > E-Mail & Erinnerungen > E-Mail Einstellungen** besteht die Möglichkeit, die E-Mail Funktion in *globalDoc* zu verwalten (vgl. Abb. 65).

In diesem Navigationspunkt können unter **Erinnerungen an bevorstehenden Fristablauf** Erinnerungs-E-Mails an die Aufgabenbearbeiter via E-Mail versendet werden. Hierbei kann das zeitliche Intervall dieser automatisch vom System versandten E-Mails konfiguriert werden. Das bedeutet, dass bei der Auswahl von z.B. "1", eine Erinnerungs-E-Mail automatisch einen Tag vor Ablauf der Bearbeitungsfrist an den Aufgabenbearbeiter versandt wird. Unabhängig davon kann über Jetztausführen die Erinnerungsmail manuell ausgelöst werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, für Task Administratoren und Task Approver Übersichten über den Status verschiedener Aufgaben in einem gewissen Turnus (z.B. täglich, monatlich) automatisch via E-Mail auszugeben. Dabei kann der E-Mail-Übersichtsreport ebenfalls über Jetztausführen manuell ausgelöst werden.

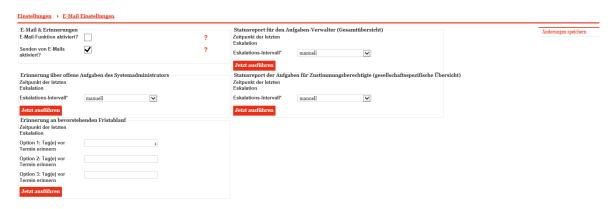


Abb. 65: E-Maileinstellungen verwalten

Innerhalb der E-Mail Einstellungen können die folgenden Statusreports sowie die Terminierung der E-Mail-Versendung definiert werden:

Erinnerung über offene Aufgaben des Systemadministrators

Anwender mit der Rolle eines System Administrators erhalten zu den gewählten Zeitpunkten eine Excel-Übersicht über den Status der systemseitig generierten Aufgaben

Erinnerung an bevorstehenden Fristablauf Anwender mit offenen Aufgaben erhalten x Tage vor Ablauf der Frist eine Erinnerungs-E-Mail

Statusreport für den Aufgaben-Verwalter (Gesamtübersicht) Anwender mit der Rolle eines Task Administrators erhalten zu den gewählten Zeitpunkten eine Excel-Übersicht über den Status aller Gesellschaften analog der Statusübersicht "Gesamt-übersicht" im Bereich Aufgabenadministration (siehe Kapitel III. Workflowmanagement)

Statusreport für Aufgaben für Zustimmungsberechtigte (gesellschaftsspezifische Übersicht) Anwender mit der Rolle eines Task Approvers erhalten zu den gewählten Zeitpunkten eine Excel-Übersicht über den Status einer Gesellschaft analog der Statusübersicht "Gesellschaftsbezogene Übersicht" im Bereich Aufgabenadministration (siehe Kapitel III. Workflowmanagement)

Tab. 1: Überblick Erinnerungen

#### 2. E-Mail erstellen

#### E-Mail manuell versenden

Unter **Einstellungen > E-Mail & Erinnerungen > E-Mail erstellen** besteht die Möglichkeit für die Administratoren, manuell E-Mails zu versenden.

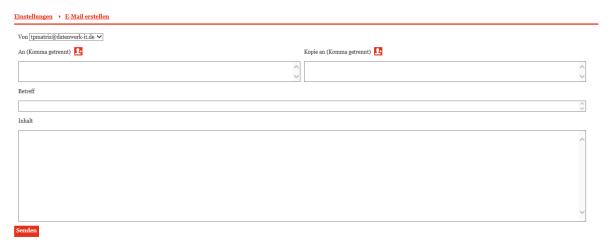


Abb. 66: E-Mail erstellen

#### 3. E-Mail-Übersicht

#### Versandte E-Mails verwalten

Unter **Einstellungen** > **E-Mail & Erinnerungen** > **E-Mail-Übersicht** gelangt der Administrator auf die abgebildete Übersicht (vgl. Abb. 67). Sie enthält alle bereits vom System erstellten E-Mails.

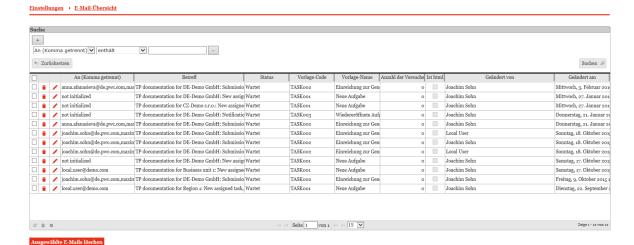


Abb. 67: E-Mail-Übersicht

#### Versand von E-Mails abbrechen

Unter **Einstellungen** > **E-Mail & Erinnerungen** > **E-Mail-Übersicht** und Auswahl von Ausgewählte E-Mails löschen kann der Versand ausgewählter Benachrichtigungen bei Bedarf abgebrochen werden.

## C. Programmpunkt Dokumentationsinhalt

Der Programmpunkt **Dokumentationsinhalt** ist sowohl für Administratoren als auch für lokale Anwender relevant. Im Folgenden werden nur die Funktionen **Kapitel definieren** und **Module erstellen** erläutert. Alle anderen Funktionen (Inhalt ändern, Variablen), welche ebenfalls von Nutzern ohne Administratorenrechten genutzt werden können, sind im Anwenderhandbuch aufgeführt.

Im Einzelnen sind zur Erstellung von Dokumentationsinhalten vier Arbeitsschritte vorgesehen:

Schritt 1: Kapitel definieren

• Schritt 2: Module erstellen

Schritt 3: Inhalt ändern

Schritt 4: Variablen

Diese sind im oberen Bereich des Fensters unter **Dokumentationsinhalt** dargestellt (vgl. Abb. 68).



Abb. 68: Abzuarbeitende Schritte zur Erstellung von Dokumentationsinhalten – Kapitel definieren

#### Schritt 1: Kapitel definieren

Unter **Dokumentationsinhalt** > **Kapitel definieren** kann der System-Administrator die generelle Kapitelstruktur der Dokumentationen der Berichtsunternehmen festlegen. Hier kann außerdem die Gliederung der bereits angelegten Kapitel verändert werden. Die Übersicht (vgl. Abb. 68) bietet folgende Funktionen:

- Durch Klicken auf die jeweiligen Überschriften lassen sich die Bezeichnungen der Kapitel bearbeiten.
- Durch Klicken auf + werden neue Kapitel hinzugefügt.

- Durch Auswahl von wird das jeweilige Kapitel gelöscht. Um ein unbeabsichtigtes Löschen von Modulinhalten zu verhindern, können Kapitel nur gelöscht werden, wenn keine Module in dem Kapitel enthalten sind.
- Die Reihenfolge der Kapitel lässt sich durch einen Klick auf die rechte Hälfte der zu verschiebenden Zeile und anschließendes Ziehen und Loslassen (bei gedrückter Maustaste) anpassen. Kapitel können dabei frei verteilt werden.

Erst nach Auswahl von **Speichern** (in der rechten Befehlsspalte) wird die Kapitelstruktur mit den vorgenommenen Änderungen gespeichert.

#### Schritt 2: Module erstellen

Unter **Dokumentationsinhalt** > **Module erstellen** kann zu jedem der unter **Kapitel definieren** festgelegten Kapitel eine beliebige Anzahl von Modulen angelegt werden (vgl. Abb. 69). Auf der rechten Seite des Fensters enthält die Übersicht Informationen dazu, wie viele Module, Anhänge und Aufgaben dem jeweiligen Kapitel bzw. Modul bereits zugeordnet wurden und zeigt den jeweiligen Bearbeitungsstand (bspw. In Bearbeitung, Genehmigung ausstehend) an sowie die Anzahl der Berichtsunternehmen, denen das jeweilige Modul (bzw. die Module eines Kapitels) zugeordnet wurde.

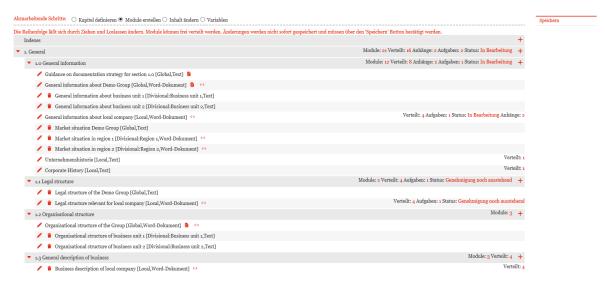


Abb. 69: Abzuarbeitende Schritte zur Erstellung von Dokumentationsinhalten – Module erstellen

#### Neues Modul anlegen

Unter Dokumentationsinhalt > Module erstellen und Auswahl von + wird die Detailansicht zum Anlegen eines neuen Moduls geöffnet (vgl. Abb. 70).

Im **Reiter Moduldetail** sind folgende Informationen zum Anlegen eines neuen Moduls zu hinterlegen:

- Kapitel: Auswahl des Kapitels, dem das Modul zuzuordnen ist
- Modulname: Name des neu erstellten Moduls
- Eingabeformat: Dateiformat des Modulinhalts (Word-Datei oder Freitextfeld)

- Modulklasse: Auswahl, ob es sich um ein lokales, divisionales oder globales Modul handelt
- Druckoption: Auswahl, ob das Modul optional, immer oder niemals bei der Berichterstellung gedruckt werden soll
- Master/local file: optionale Auswahl, ob das Modul dem Master oder Local File zuzuordnen ist
- Transaktionsgruppe: optionale Zuordnung zu einer bestehenden Transakionsgruppe



Abb. 70: Modul erstellen - Moduldetails

Im **Reiter Modulzuweisungen** (vgl. Abb. 71) wird das neu zu erstellende Modul über die Optionen + Berichtsunternehmen zuordnen und Ausgewählte Berichtsunternehmen verwerfen Berichtsunternehmen zugeordnet bzw. entzogen.

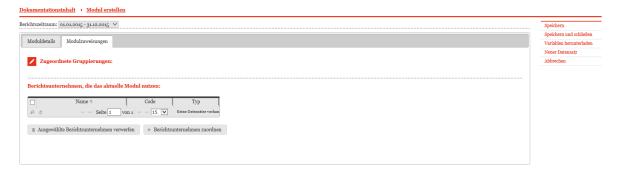


Abb. 71: Modul erstellen - Modulzuweisungen

#### Modul bearbeiten

Unter Dokumentationsinhalt > Module erstellen und Auswahl von / wird die Detailansicht zum Bearbeiten eines Moduls geöffnet (vgl. Abb. 70). Hier können in den Reitern Moduldetails und Modulzuweisungen die bei Anlage des Moduls gemachten Angaben angepasst werden.

Zudem können im Reiter Moduldetails die Bezeichnung des Moduls hinzugefügt werden. Bei Modulen mit Eingabeformat "Text" kann der Standardtext des Moduls angepasst werden (vgl. Abb. 72).



Abb. 72: Module bearbeiten (Eingabeformat Text)

Bei Modulen mit Eingabeformat "Word-Dokument" erfolgt über die Option \_\_\_\_ und der Upload von Vorlagedokumenten, die dem lokalen Anwender als Muster für den Inhalt des Moduls dienen können.



Abb. 73: Module bearbeiten (Eingabeformat Word-Dokument)

Im Reiter Modulzuweisungen können über Auswahl von ✓ die zugeordneten Rollen und Modulgruppierungen angepasst werden.

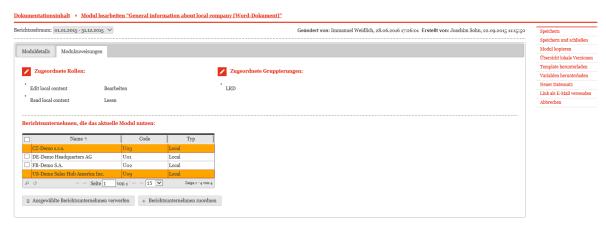


Abb. 74: Modul bearbeiten – Modulzuweisung

Schritt 3: Inhalt ändern

Siehe Anwenderhandbuch, Kapitel C. III.

Schritt 4: Variablen

Siehe Anwenderhandbuch, Kapitel C. III.

## D. Programmpunkt Aufgabenadministration

#### I. Übersicht

Eine zentrale Funktionalität in *globalDoc* ist das Workflowmanagement. Zur vollständigen Nutzung dieser Funktionalität sind an die für das Workflowmanagement zuständige Anwender die folgenden Benutzerrollen zu vergeben: **Task Administrator** sowie **Task Approver** (vgl. Kapitel C.III. 3.)

- Ein **Task Administrator** besitzt die Möglichkeit, zentrale Vorgaben und Aufgaben zuzuweisen und deren Status zu überwachen.
- Innerhalb von *global*Doc können lokal verantwortliche **Task Approver** bestimmt werden, die Arbeitsergebnisse lokaler Anwender kontrollieren und anschließend freigeben zu können sowie zusätzlich lokale (geschäftsbezogene) Aufgaben erstellen zu können.

Beispielsweise können sich folgende verschiedene Konstellationen im Rahmen des Workflowmanagements innerhalb von *globalDoc* ergeben:

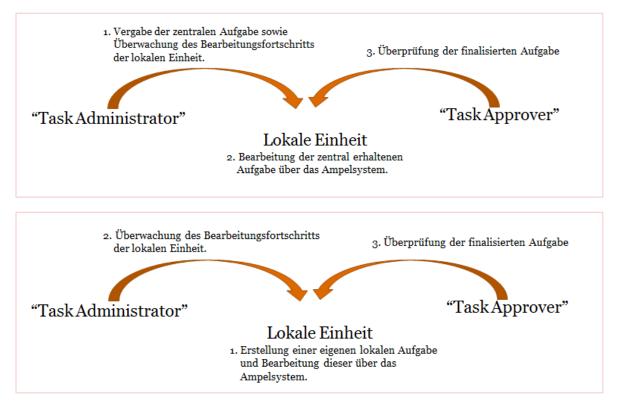


Abb. 75: Möglichkeiten des Workflowmanagements

Der Zugriff auf Funktionalitäten des Workflowmanagements ist abhängig von der Rechteverteilung. Dabei besitzt ein Task Administrator die Möglichkeit, den Status aller in *globalDoc* angelegten Aufgaben zu kontrollieren.

Je nach Rechtevergabe kann die Ansicht in der Aufgabenadministration eines Task Approvers maximal die folgenden Menüpunkte enthalten:

Abb. 76: Aufgabenadministration

## II. Kurzbeschreibung des Workflowmanagementmenüs

Um einen schnellen und unkomplizierten Überblick über die Navigationspunkte zu gewährleisten, folgt eine Kurzbeschreibung des gesamten Workflowmanagements.

| Navigationspunkt                     | Beschreibung  |
|--------------------------------------|---|
| Gesamtübersicht                      | In diesem Menüpunkt erhält der Task Administrator einen globalen (systemweiten) Überblick über die an die jeweiligen Gesellschaften zugeteilten Aufgaben.  Details: vgl. <u>Aufgabenadministration: Gesamtübersicht</u>                               |
| 🛅 Aufgabenverwaltung                 | Über diesen Menüpunkt erhält der Task Administrator<br>einen Überblick über die angelegten Aufgaben. Unter<br>diesem Punkt können die Aufgaben verwaltet werden.<br>Details: vgl. <u>Aufgabenadministration: Aufgabenverwaltung</u>                   |
| 🛅 Gesellschaftsbezogene<br>Übersicht | Der Menüpunkt bietet dem Task Approver die Möglichkeit, eine Übersicht über die an die lokale Gesellschaft verteilten Aufgaben zu erhalten.  Details: vgl. <u>Task Approver: Gesellschaftsbezogene Übersicht</u>                                      |
| Aufgaben des Systemadministrators    | Unter Aufgaben des Systemadministrators besitzt der System Administrator die Möglichkeit, die Aufgaben einzusehen, die automatisch von <i>globalDoc</i> generiert werden.  Details: vgl. <u>Task Administrator: Aufgaben des Systemadministrators</u> |
| ✓ Meine Aufgaben                     | Unter  Meine Aufgaben kann ein lokaler Anwender Aufgaben für die entsprechende lokale Gesellschaft verwalten.  Details: vgl. Anwenderhandbuch   |

#### III. Workflowmanagement im Detail

Die **Aufgabenadministration** ermöglicht es, als Aufgabenadministrator verschiedenste Aufgaben an die lokalen Einheiten zu verteilen und zu kontrollieren, sog. Workflowmanagement. Über ein Ampelsystem kommuniziert die lokale Einheit den Status der zentral übertragenen Aufgabe an den Aufgabenadministrator, der schließlich die durchgeführte Bearbeitung beurteilen kann. Des Weiteren sind die lokalen Anwender in der Lage, eigene Aufgaben selbständig zu erstellen und mit Hilfe des Ampelsystems koordiniert abzuarbeiten.

Über die jeweiligen Übersichten erlangt der berechtigte Aufgabenadministrator bzw. Task Approver einen Überblick über die erstellten und verteilten Aufgaben sowie deren Status. Die Menüpunkte **Gesamtübersicht** sowie **Aufgabenverwaltung** sind nur für den Aufgabenadministrator zugänglich. Unter dem Navigationspunkt **Gesamtübersicht** erlangt der Aufgabenadministrator zudem einen Überblick über die Einheiten, denen Aufgaben zugeordnet wurden.

#### 1. Aufgabenadministration: Gesamtübersicht

#### Aufgaben verwalten (Gesamtübersicht)

Unter **Aufgabenadministration > Gesamtübersicht** erlangt der berechtigte Anwender einen Überblick über die erstellten und verteilten Aufgaben sowie deren Status (vgl. Abb. 77). Die Übersicht besteht aus den Reitern **Status/Report Berichtsunternehmen**, **Status/Report Aufgaben** und **Status/Aufgabe Berichtsunternehmen**.

Im Reiter **Status/ Report Berichtsunternehmen** kann der Status der einzelnen lokalen Einheiten eingesehen werden. Dabei wird für den Aufgabenadministrator ersichtlich, wie viele Aufgaben vollständig, nur zum Teil oder noch nicht bearbeitet worden sind. Darüber hinaus kann diese Übersicht in Excel exportiert werden.

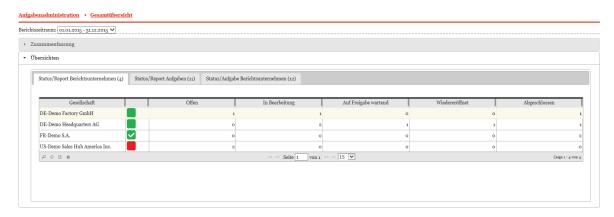


Abb. 77: Aufgabenadministration: Gesamtübersicht - Status/Report Berichtsunternehmen

Reiter **Status/ Report Aufgaben** (vgl. Abb. 78) zeigt den Arbeitsstand der einzelnen Aufgaben. Dabei besteht die Möglichkeit einzusehen, unter welchem Menüpunkt die Aufgabe angelegt ist und wie viele Einheiten diese bspw. gestartet oder beendet haben. In der jeweiligen Detailansicht lassen sich alle Eingaben sowie Verteilungen modifizieren.

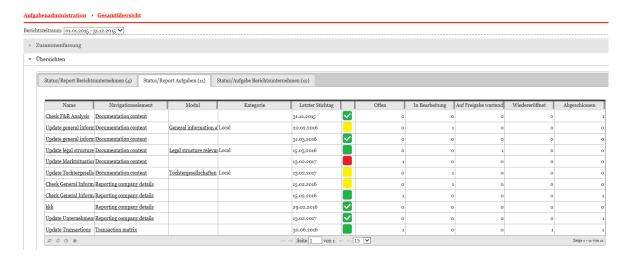


Abb. 78: Aufgabenadministration: Gesamtübersicht - Status/Report Aufgaben

Im Reiter **Status/ Aufgabe Berichtsunternehmen** (vgl. Abb. 79) erhält der Aufgabenadministrator eine Übersicht über die verteilten Aufgaben der lokalen Gesellschaften.

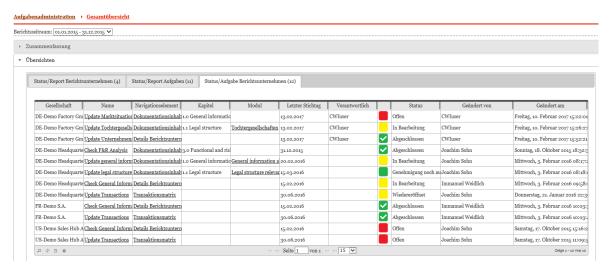


Abb. 79: Aufgabenadministration: Gesamtübersicht - Status/ Aufgabe Berichtsunternehmen

Im oberen Bereich des Dashboards erhält der Aufgabenadministrator durch einen Klick auf **Zusammenfassung** eine Übersicht der überfälligen bzw. auf eine Freigabe wartenden oder kürzlich wieder geöffneten Aufgaben.

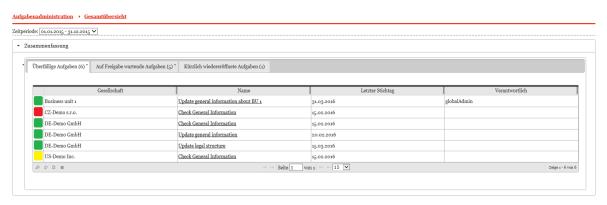


Abb. 80: Aufgabenadministration: Gesamtübersicht - Zusammenfassung

#### 2. Aufgabenadministration: Aufgabenverwaltung

#### Aufgaben verwalten (Detail)

Unter **Aufgabenadministration** > **Aufgabenverwaltung** kann der Aufgabenadministrator die angelegten Aufgaben verwalten. In dieser Ansicht besteht die Möglichkeit, Aufgaben zentral anzulegen, zu löschen, zu bearbeiten oder zu verteilen.

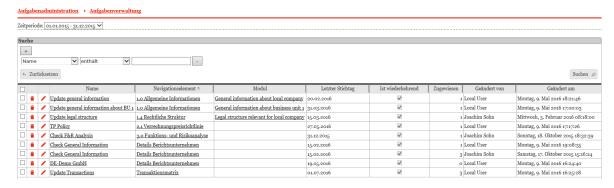


Abb. 81: Task Management

#### Neue Aufgabe anlegen

Unter **Aufgabenadministration** > **Aufgabenverwaltung** und Auswahl des Symbols (im unteren Bereich des Fensters) wird die Detailansicht zum Anlegen neuer Aufgaben geöffnet (vgl. Abb. 82).

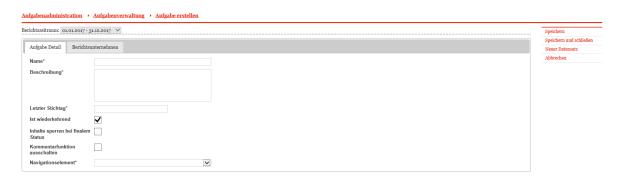


Abb. 82: Neue Aufgabe anlegen

Die Detailansicht besteht aus den Reitern Aufgabe im Detail und Berichtsunternehmen.

Das Anlegen einer Aufgabe erfordert die Eingabe folgender Daten im Reiter **Aufgabe im Detail**:

- Name: Name der erstellten Aufgabe
- Beschreibung: Beschreibung der erstellten Aufgabe
- Letzter Stichtag: Stichtag bis zum welchem die Bearbeitung der Aufgabe zu beenden ist
- Ist wiederkehrend
- Inhalte sperren bei finalem Status

- Kommentarfunktion ausschalten
- Navigationselemenent: Ordnet die Aufgabe einem Navigationselement zu

Darüber hinaus muss die entsprechende Aufgabe an die gewünschten Berichtsunternehmen bzw. einem Verantwortlichen zugeteilt werden. Dies geschieht im Reiter **Berichtsunternehmen** (vgl. Abb. 83).



Abb. 83: Aufgabe erstellen - Berichtsunternehmen

Durch Klicken auf das Auswahlfeld **Berichtsunternehmen zuweisen** können Aufgaben an die gewünschten Berichtsunternehmen verteilt werden. Darüber hinaus kann in der Spalte **Verantwortlich** ein Verantwortlicher ausgewählt werden.

Durch Auswahl des Befehls **Speichern** bzw. **Speichern und Schließen** in der rechten Befehlsspalte wird die neue Aufgabe angelegt.

#### Bestehende Aufgabe bearbeiten

Unter **Aufgabenadministration > Aufgabenverwaltung** wird durch Klicken auf **/** die Detailansicht einer ausgewählten Aufgabe geöffnet (vgl. Abb. 84).



Abb. 84: Aufgabe bearbeiten

In dieser Ansicht lassen sich die bei Anlage der Aufgabe hinterlegten Informationen bearbeiten (vgl. <u>Neue Aufgabe anlegen</u>).

#### Aufgabe löschen

Unter **Aufgabenadministration > Aufgabenverwaltung** und Klicken auf i wird die ausgewählte Aufgabe gelöscht.

## 3. Task Approver: Gesellschaftsbezogene Übersicht

#### Aufgaben verwalten (Gesellschaftsbezogen)

Unter **Aufgabenadministration > Gesellschaftsbezogene Übersicht** erhält der lokale Anwender mit Task Approver Rechten eine Übersicht über die an die lokale Gesellschaft verteilten Aufgaben (vgl. Abb. 85 und Abb. 86).

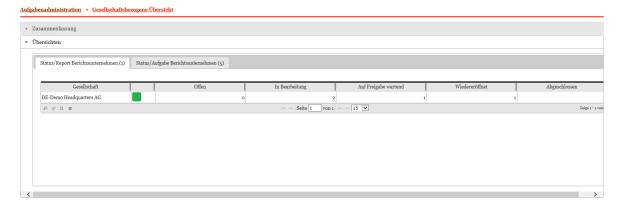


Abb. 85; Aufgaben verwalten (Gesellschaftsbezogen) – Status/Report Berichtsunternehmen

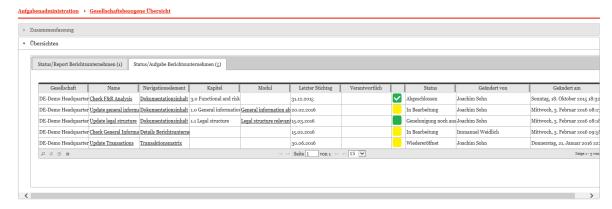


Abb. 86: Aufgaben verwalten (Gesellschaftsbezogen) – Status/Aufgabe Berichtsunternehmen

Dabei bietet sich ein Überblick über den einzelnen Status der entsprechenden Aufgaben. Der Anwender ist in der Lage, Aufgaben anzusteuern und zu überprüfen. Diese Übersicht kann in Excel exportiert werden.

Darüber hinaus kann über Auswahl von **Zusammenfassung** (im oberen Bereich des Fensters) eingesehen werden, welche Aufgaben überfällig sind, auf eine Bestätigung des Administrators warten bzw. wieder geöffnet worden sind (vgl. Abb. 87).

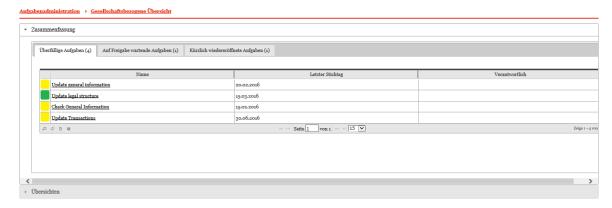


Abb. 87: Gesellschaftsbezogene Übersicht (Zusammenfassung)

#### 4. Task Administrator: Aufgaben des Systemadministrators

#### Automatisch generierte Aufgaben verwalten

Unter Aufgabenadministration > Aufgaben des Systemadministrators besitzt der Task Administrator die Möglichkeit die Aufgaben einzusehen, die automatisch von *globalDoc* generiert werden und vom Task Administrator bearbeitet werden müssen. Dies sind insbesondere Anfragen von Nutzern zwecks Anlage von lokalen Transaktionsgruppen oder Transaktionspartnern, die im Programmpunkt Data Collection beantragt und noch nicht vom Task Administrator genehmigt und damit nicht in den zentralen Transaktionsbzw. Transaktionspartnerlisten, d.h. unter Konzernunternehmen oder Zentralen Transaktionsgruppen hinterlegt sind.

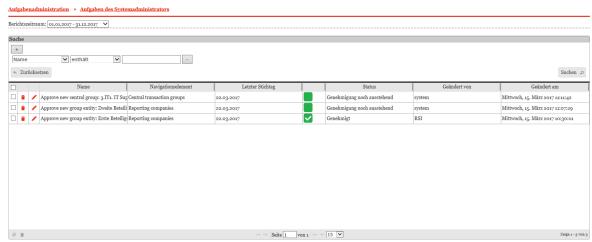


Abb. 88: Aufgaben des Systemadministrators